

AUSGABE 315

Sept. 2019

BOX MAGAZIN

www.box-magazin.com

FOLSOM
EUROPE
BERLIN

Aktuell
PrEP ab September

Leder & Fetisch:
FOLSOM EUROPE 2019

Im Interview:
BAVARIAN MISTER LEATHER



**LEIPZIG
BEAR
WEEKEND** 11TH-13TH OCTOBER
2019

HERZLICHEN DANK AN:



de Scale
Maßkonfektion · Personal Shopping · Mietbekleidung

**New from R&Co Berlin:
Junior Class Jeans**

**R&Co
BERLIN**



LEATHER

RUBBER

SKIN

NEOPRENE

SPORT

URBAN

randco.de

Inhalt

3	Intro
4-5	Aktuell
6	PrEP
7-8	Szene
9	Szene Köln
10-11	Reise
12-13	Pride Saison
14-15	Folsom Europe
16-17	Leder & Fetisch Interview
18-19	Tagebuch Dominus.Berlin
20-21	Mann des Monats
22	Leder & Fetisch
23	Shopping für Kerle
24-29	Termine
30	Leder & Fetisch / Impressum

Themen

Norwegen S. 10

Norwegen ist eines der am besten entwickelten Länder der Welt und gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Das Land ist bekannt für seine Berge, Gletscher und tief eingeschnittenen Küstenfjorde und zählt zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde.



Folsom Europe 14

2004 veranstaltete Folsom Europe e.V. sein erstes Straßenfest mit rund 3.500 Besuchern. Inzwischen bevölkern rund 25.000 Leder- und Fetischkerle samt Friends Europas größtes Event seiner Art.



Pride Saison 2019 S. 12

Der Pride Sommer ist zu Ende und weltweit haben wieder Menschen bei zahlreichen Demonstrationen und Kundgebungen für mehr Rechte und Anerkennung der LGBTQ+ Community demonstriert. Nicht immer verliefen diese Pride-Paraden friedlich.

Stefan Modschiedler S. 64

Der Bavarian Mister Leather Stefan Modschiedler ist mittlerweile ein halbes Jahr im Amt. Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen und einen Ausblick auf die zweite Hälfte seiner Amtszeit zu geben.



KOMPETENZ FÜR NAH UND FERN

www.kompetenz-fuer-nah-und-fern.de



Birken Apotheke

Hohenstaufenring 59 • 50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

WESTGATE APOTHEKE

Habsburgerring 2 • 50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 43
www.westgate-apotheke.de



Dieser Gutschein gilt nicht für verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptuzahlungen. Keine Barauszahlung.

Schon unsere APP installiert?



http://go2app.birkenapotheke.de



FLIEGENDE-PILLEN.DE

Kostenlose Beratung & Bestellung: 0800 - 240 22 42 und info@fliegende-pillen.de Rabatte bis zu 50% und mehr



Hochzeitsboom bei Schwulen und Lesben

2018 wurden rund 33.000 gleichgeschlechtliche Ehen geschlossen, rund 7,5% aller Ehen in Deutschland.

Von allen neu geschlossenen Ehen zwischen Oktober 2017 bis Dezember 2018

war jede 14. Hochzeit die eines gleichgeschlechtlichen Paares. Nach den Zahlen des Statistischen Bundesamtes wurden in diesem Zeitraum insgesamt 449.466 Ehen geschlossen, davon 16.766 zwischen Männern und 16.138 zwischen Frauen. Hinzu kommen 21.477 Lebenspartnerschaften, die in eine

Ehe umgewandelt wurden.

Homosexuelle Paare können seit Oktober 2017 nach den gleichen rechtlichen Voraussetzungen Ehen schließen wie Mann und Frau. Zuvor war für gleichgeschlechtliche Paare nur eine eingetragene Lebenspartnerschaft möglich.

(Bilder: youtube, budapest pride, twitter), coca cola, fb)



Coca Cola: Jeder hat das Recht auf Zuneigung und Liebe

Zero Zucker, zero Vorurteile, so wirbt der Getränkekonzern derzeit europaweit. Während in westeuropäischen Ländern dies kaum Aussehen erregt, hat die Werbung anderen Orts massive Reaktionen hervorgerufen.

So im ungarischen Budapest, wo die Werbung anlässlich des Sziget-Festivals (ein Musikfestival mit über 400.000 Besucher) in der U-Bahn, auf Plakaten, an Haltestellen zu sehen war. Neben über 10.000 wütenden

Reaktionen in den sozialen Medien („Ich trinke nie wieder Coca-Cola“), meldete sich auch gleich Istvan Boldog, Parlamentsabgeordneter und stellvertretender Sprecher der rechtskonservativen Fidesz-Partei von Premierminister Viktor Orban, und forderte den Boykott von Coca-Cola. Ebenso wurde eine Online-Petition gegen die Werbekampagne gestartet. Darin werden der Bürgermeister und die Budapester Verkehrsgesellschaft BKV aufgefordert, die „homosexuelle Werbung“, die von „Kindern gesehen“ werden könne, zu stoppen.

Für die rechtsextreme Regierung Orban hat „Die homosexuelle Lob-

by Budapest bereits im Griff“ – für die Partei, wie in vielen osteuropäischen Ländern, ein Mittel, sich als Bewahrer traditioneller Werte darzustellen und mit dem Hass auf Minderheiten Wählerstimmen zu sammeln.

Der Weltkonzern zeigt sich unbeeindruckt: „Wir glauben, dass Hetero- und Homosexuelle das Recht haben sollten, zu lieben, wen sie möchten“, hieß es in einer Stellungnahme von Coca-Cola. Zu den Grundprinzipien des Konzerns gehöre es zu vermitteln, dass „jeder das Recht auf Zuneigung und Liebe hat“ und „dass das Gefühl der Liebe dasselbe ist“.



Tolle Aktion der Lübecker Polizei

Anlässlich des in Lübeck stattfindenden CSD ist derzeit ein Streifenwagen der Polizei Lübeck in Regen-

bogenflaggen-Lackierung unterwegs. „Der CSD ist eine gute Gelegenheit für uns, deutlich zu machen, dass wir für die Sicherheit aller sorgen - unabhängig von sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität“,

schreiben die Beamten in einer Pressemitteilung.



Rammstein: Küssende Hardrocker in Moskau

Die deutsche Band Rammstein hat bei ihren Auftritten in Polen und in Russland ein klares Signal gegen Homophobie gesetzt. Bei ihrem Auftritt in Polen schwenkten die Hardrocker eine Regenbogenflagge. Bei ihrem Konzert in Moskau setzte die deutsche Band

Rammstein noch einen drauf: Ihre Gitarristen Richard Z. Kruspe und Paul Landers küsst sich in der ausverkauften Arena auf der Bühne.

Anlass waren für die Band die schweren Ausschreitungen von Hooligans und rechten Gruppen gegen Teilnehmer der Pride-Demo im polnischen Bialystok und die homophobe gesellschaftliche Haltung in Russland.

grund der drastischen Texte von verschiedenen Medien rechtsextreme Tendenzen vorgeworfen worden. Das hatte ihr zu Beginn innerhalb der rechten Szene viele Sympathien eingebracht. Die Band selbst hat sich aber immer klar von Fremdenfeindlichkeit, Nationalismus und Homophobie distanziert. Dies hat die Gruppe nun bei ihren Auftritten sehr deutlich gemacht.

Einst waren Rammstein auf-



Held(inn)en, die Schwule vor dem Islamischen Staat retteten

Während der Hochzeit des Islamischen Staates im Irak und in Syrien wurden nicht nur religiöse Minderheiten gnadenlos verfolgt und umgebracht. Ebenso schilderten grauenhafte Bilder und Videos der Terrorgruppe, wie sie LGBT-Menschen verfolgte und ermordete. Als „digitale Propaganda“ zeigte der IS, wie schwule Männer von Dächern in den Tod gestürzt oder von einer Menge zu Tode gesteinigt wurden.

Weniger bekannt ist die Geschichte von Menschen, die in dieser Zeit versuchten, verfolgten Menschen zu helfen. Davon berichtet die Gruppe „Organisation für die

Freiheit der Frau im Irak“ (OWFI), einer nationalen feministischen Organisation. Aktivistinnen dieser Organisation begaben sich auf unvorstellbar gefährliche Missionen in Gebiete, die zuerst von Al-Qaida und später vom IS beherrscht wurden.

Ohne dass dies zuerst im Focus ihrer Rettungsaktion war, schilderten zwei Aktivistinnen, Majid und Ahlam, dem Reporter J. Lester Feder von BuzzFeed News, wie sie Dutzende von Lesben, Schwulen, Bi- und Transsexuellen vor der Verfolgung und Tod bewahrten.

Ihre erste Rettungsaktion galt drei Männern, die sie über die Frontlinie aus dem IS-Gebiet schmuggelten. Erst als sich zwei von ihnen nach der Rettung küssten, erkannte Majid, ihr Fluchtfahrer, dass sie schwul waren. Majid und Ahlam war gesagt worden, dass

sie drei ‚LGBT‘-Personen retten würden. Sie wussten jedoch nicht, was diese Initialen bedeuteten. Majid hatte gedacht, LGBT sei der Name einer politischen Partei, die sich den Eroberern widersetze. Im Laufe der Jahre widmeten sich diese Helden jedoch „immer leidenschaftlicher ihrer Arbeit“, ohne dabei an ihr eigenes Risiko zu denken, schrieb J. Lester Feder von BuzzFeed News Ende Juni.

Nach den Unterlagen der Organisation OWFI wurden so 87 LGBT* Menschen gerettet. Ein noch „viel umfassenderes“ Dokument listet insgesamt 4.383 Menschen und sogar 1.804 IS-Mitglieder auf, die dem Terror des IS zum Opfer fielen.

(Andy Carr: „Revealed: Heroes Behind Efforts to Rescue LGBT Iraqis from Al Qaeda, ISIS“)



„Schwule bedenklich“: Klage gegen Youtube

Zahlreiche YouTuber aus der LGBTIQ-Community haben eine Klage gegen die Videoplattform YouTube bzw. deren Muttergesellschaft Google beim Bundesgericht in Kalifornien eingereicht. Sie werfen der Plattform vor, ihre Videos schon Minuten

nach Veröffentlichung von jeglichen Werbeeinnahmen auszuschließen und Videos, deren Titel aber Wörter wie „schwul“ oder „trans“ beinhalteten, als bedenklich, obszön und sexuell freizügig einzustufen.

Die Gruppe, die sich als die sich als „Rainbow Coalition“ bezeichnet, besteht aus den YouTubern GNews!, Bria Kam und Chrissy Chambers (BriaAndChrissy), Chase

Ross (uppercaseCHASE1), Lindsay Amer (Queer Kid Stuff) und AmpSomers (Watts The Safeword).

YouTube hat sich bisher nicht dazu geäußert. Der Videokanal steht schon seit längerem in der Kritik. Viele beklagen auch, dass YouTube nur selten gegen Hassvideos und rechtsextreme Propaganda vorgeht.



US-Amerikaner soll Anschlag auf Synagoge oder LGBT- Bar geplant haben

Ein 23-jähriger junger Mann aus Las Vegas mit Verbindungen in die rechtsextreme Szene plante scheinbar ein Blutbad in einer Synagoge oder einer Schwulenbar. So die Ermittler des FBI, die den Mann rechtzeitig

festnehmen konnten.

Nach Angaben der Staatsanwaltschaft fanden die Ermittler Material zum Bau einer Bombe und ein Notizbuch mit Plänen für den Anschlag in der Region Las Vegas und Zeichnungen von Sprengkörpern mit Zeitschalter. Schon 2016 tauchte der Rechtradikale in einem Fernsehbeitrag als Mitglied einer „Bürgerwehr“ schwerbewaffnet auf. Er wurde laut Medienberichten

damals nicht verhaftet.

Die Festnahme erfolgte wenige Tage nach dem Massenmord eines 21-jährigen Rechtsextremen in der texanischen Stadt El Paso: Er hatte in einem Einkaufszentrum in der Stadt nahe der Grenze zu Mexiko das Feuer eröffnet und 22 Menschen getötet. Dabei hatte er gezielt auf Mexikaner geschossen, um ein Zeichen gegen die „hispanische Invasion“ zu setzen.



Kassenfinanzierung der HIV-Prophylaxe PrEP ab 1. September 2019

Ab dem 1. September ist die HIV-Prophylaxe PrEP eine reguläre Leistung der gesetzlichen Krankenkassen. Bei Menschen mit „substanziellem HIV-Risiko“ übernehmen sie die Kosten für das Medikament und die erforderlichen Begleituntersuchungen. So regelt es das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG).

Dazu sagt DAH-Sprecher Holger Wicht: „Die Einführung der PrEP als Kassenleistung ist ein Meilenstein für die HIV-Prävention: Eine weitere Möglichkeit, sich vor HIV zu schützen, wird leichter zugänglich – unabhängig vom Geldbeutel. Jetzt geht es darum, dass auch alle von PrEP wissen!“

Die Deutsche Aidshilfe (DAH) startet im September unter dem Hashtag #PrepIstDa einen Aktions-Monat mit umfassenden Informationen zur PrEP und zur neuen Situation. Das Ziel: Alle Menschen sollen gut aufgeklärt entscheiden können, ob diese Schutzmethode vielleicht auch zu ihnen passt. Sie sollen wissen, wie sie diese Möglichkeit in Anspruch nehmen können. Und PrEP-Nutzer_innen soll mit Respekt begegnet werden.

So ist die PrEP Vergabe geregelt

Regeln zur Verordnung der PrEP haben mittlerweile die Kassenärztliche Bundesvereinigung und der GKV-Spitzenverband vorgelegt. Die PrEP kann verordnet werden, wenn ein „substanzielles“ HIV-Risiko vorliegt.

Das ist zum Beispiel der Fall, wenn schwule Männer kürzlich Analverkehr ohne Kondom hatten, davon ausgehen, dass sie welchen haben werden oder wenn bei ihnen eine andere Geschlechtskrankheit diagnostiziert wurde. Auch Partner*innen von Menschen aus besonders stark von HIV betroffenen Gruppen können die PrEP erhalten.

Die PrEP ist also nicht für die breite Bevölkerung gedacht. Für manche Menschen ist sie aber die am besten passende Schutzmethode, teils ist sie unverzichtbar, um eine HIV-Infektion dauerhaft zu verhindern.

Verordnet werden kann die PrEP von Ärzt_innen, die schwerpunktmäßig HIV-Patient_innen versorgen oder eine entsprechende Qualifikation nachweisen. Die Verordnung erfolgt auf einem

normalen Kassenrezept. Die Patient_innen zahlen lediglich die übliche Zuzahlung von 5 oder 10 Euro (je nach Preis beziehungsweise Packungsgröße, in der Regel 10 Euro für 3 Monate).

Eine Verordnung auf Privat Rezept für Selbstzahler bleibt weiterhin möglich. Die PrEP ist zurzeit ab 40 Euro pro Monat zu haben.

Bei den privaten Krankenversicherungen bietet sich bisher kein einheitliches Bild. Welche Versicherer die PrEP bezahlen werden, ist noch nicht klar. Versicherte sollten sich im Zweifel danach erkundigen.

Safer Sex 3.0

Mit der Kassenzulassung wird sich die PrEP weiter etablieren. Sie ist eine von drei heute verfügbaren Methoden, sich beim Sex vor einer HIV-Infektion zu schützen – neben Kondomen und Schutz durch Therapie (die HIV-Medikamente HIV-positiver Partner_innen verhindern auch die Übertragung).

„Schutz vor HIV gelingt am besten, wenn Menschen die Methode wählen können, die am besten zu ihnen persönlich und der jeweiligen Situation passt“, betont Holger Wicht von der DAH. Die Kampagne ICH WEISS WAS ICH TU für schwule und bisexuelle Männer informiert darüber bereits seit dem letzten Jahr unter dem Titel „Safer Sex 3.0 – Meine Wahl. Dein Respekt.“

Bekanntheit von PrEP weiter steigern

Die Bekanntheit von PrEP ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen – aber noch nicht ausreichend. Bei der europaweiten Befragung EMIS (2017) gaben 51% der befragten homo- und bisexuellen Männer an, die PrEP zu kennen. Deutschland schaffte es im europäischen Vergleich nicht auf die Spitzenplätze des Wissens über die PrEP.

Bei einer deutschen Befragung der dagnä, an der fast ausschließlich Männer, die Sex mit Männern haben, teilnahmen (2016), wussten 85% von der Möglichkeit einer PrEP.

Tim Schomann, Leiter der Kampagne ICH WEISS WAS ICH TU für schwule und bisexuelle Männer, erläutert: „Die Erfahrung zeigt, dass immer wieder Männer, für die die PrEP geeignet und wichtig wäre, noch nichts davon wissen. Wir möchten, dass alle die Chance haben, sich auf diese Weise zu schützen!“

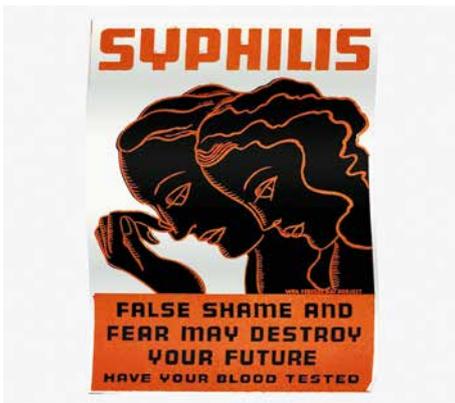
Weitere Informationen:

Info-Seite zur Kassenfinanzierung der PrEP (ab 30.8.)

Meldung auf aidshilfe.de zu den Regelungen der GKV-Finanzierung

Informationen zur PrEP auf aidshilfe.de

Informationen zur PrEP bei ICH WEISS WAS ICH TU



Syphilis-Fälle nehmen stark zu

In den vergangenen Jahren haben die gemeldeten Fälle an Syphilis-Infektionen in Europa stark zugenommen. Nach einem Bericht des Europäischen Zentrums für Krankheitsprävention und -kontrolle (ECDC) sind auch in Deutschland die Erkrankungen zwischen

2007 und 2017 stark angestiegen. Von durchschnittlich 4 auf 9,1 Fälle pro 100.000 Bürger, vor allem bei Männern im Alter von 25 bis 34 Jahren und vor allem in Berlin und Hamburg.

Für den Leiter des ECDC-Programms für HIV- und Geschlechtskrankheiten, Andrew Amato-Gauci sind „Die Zuwächse bei den Syphilis-Infektionen, die wir

in Europa sowie in anderen Ländern in aller Welt sehen, sind ein Ergebnis mehrerer Faktoren wie Sex ohne Kondom und mit mehreren Sexualpartnern, kombiniert mit einer geringeren Angst, HIV zu bekommen“, so gegenüber dem Spiegel.



Kölner Aidshilfe schließt das Regenbogencafé HIVissimo.

Nach mehr als 15 Jahren schließt das Regenbogencafé in der Kölner Beethovenstraße. Diese Ankündigung sorgte für etlichen Wirbel in der Kölner Community. Viele waren erstaunt, dass es diese Institution nicht mehr geben sollte. Hier gab es nicht nur täglich ein schmackhaftes Mittagessen zu einem äußerst günstigen

Preis, hier traf man/frau auch täglich seine Freunde.

Das Regenbogencafé war vor 13 Jahren von der Aidshilfe und dem Kölner Jobcenter gegründet worden. Hier sollten chronisch erkrankte Menschen wieder langsam an tägliche Arbeit herangeführt werden. Viele waren nach der HIV-Infizierung arbeitslos geworden, weil sie dem täglichen Arbeitskampf nicht mehr gewachsen waren. Nun bestand hier eine Möglichkeit, sich langsam wieder an tägliche Pflichten zu gewöhnen, nachdem sie wieder nach oft mehreren

Jahren genesen waren. Hier konnten sie sich Schritt für Schritt an tägliche Arbeit und tägliche Pflichten gewöhnen. Hier konnten sie sich langsam an alle Arbeitsbereiche eines gastronomischen Betriebes, sei es in der Küche oder im Service gewöhnen bzw. erlernen.

Nachdem das Jobcenter nun seine Förderung eingestellt hat, kann die Aidshilfe allein den Betrieb nicht mehr aufrecht erhalten und wird das Café zum 31. August schließen müssen.



Volkmar Schero
BOX Magazin

Ist HIV/AIDS ein Auslaufmodell?

Wir haben heute 3 Methoden der Verhinderung neuer HIV-Infektionen: Das altbekannte Kondom, die erfolgreiche Therapie der bereits Infizierten, die unter die Nachweis-

grenze kommen, und die PrEP, die verhindert, dass sich die (noch) Negativen infizieren. Wird HIV/AIDS dann also bald vom Planeten Erde verschwinden? Es gibt an einigen Orten bereits große Pläne, bis zum Jahr 2030 HIV/AIDS frei zu sein – so in San Francisco.

Vorerst muss wohl noch für einige Zeit vieles getan werden, damit diese schöne Hoffnung Wirklichkeit wird. Medizinisch gesehen gibt es heute keinen Grund mehr, sich mit HIV neu zu infizieren. Es gibt für jeden, egal ob positiv oder negativ, eine passende Lösung.

Leider ist da noch eine gewisse Dunkelziffer derer, die infiziert sind und nicht von ihrer Infektion wissen. Niemand wird automatisch regelmäßig auf HIV getestet, somit bedarf es dreier Dinge, um Prävention wirksam zu machen: Die Aufklärung über das Risiko, die Verfügbarkeit der Tests und Therapien

und vor allem die Annahme dieser Angebote im Idealfall durch alle Risikogruppen. Wenn die Erkenntnis des Risikos beim Einzelnen nicht zum Handeln führt, ist alles für die Katz.

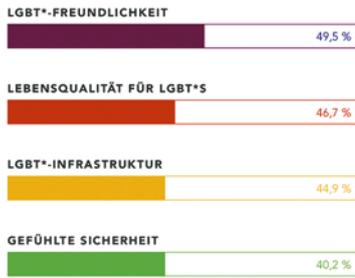
Inzwischen gibt es Test-Kits für den Heimtest, so dass selbst diese Hürde gefallen ist, nämlich dass irgendjemand von meinem HIV-Status erfährt oder mir Nachteile drohen. Die Verantwortung liegt ganz eindeutig beim Einzelnen, wie auch immer er damit umgeht.

So gesehen, leben wir in den entwickelten Industrieländern in einem Umfeld, das wirklich alle Möglichkeiten bietet. In anderen Gegenden der Welt sieht das ganz anders aus. Will man die ganze Welt von HIV befreien, muss auch die ganze Welt mitziehen. Von Ländern wie Saudi-Arabien, Russland und etlichen anderen kann ich mir das in näherer Zukunft nicht vorstellen. Wo man über seine schwule Gesundheit nicht offen sprechen kann, werden auch die Präventionsbausteine nicht anschlagen.

Dazu kommt: HIV-Tests, Kondome, Therapie und PrEP kosten Geld. Wer das nicht aufbringen kann oder keine entsprechende Krankenversicherung hat, irgendwo auf der Welt, fällt durch das Raster und ist nach wie vor dem Infektionsrisiko ausgesetzt.

Ihr Volkmar Schero

1. Köln



Köln LGBT*-freundlichste Stadt in Deutschland

Nicht nur bekennen sich mit rund 11% mehr Menschen in der Domstadt als LGBT* als in jeder anderen deutschen Großstadt (so eine kürzlich veröffentlichte Studie der Stadt Köln): Diese empfinden scheinbar die Rhein-

metropole auch weiterhin als LGBT*-freundlichste Stadt in Deutschland.

Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Reiseportals Travelzoo unter (jüngeren) 805 LGBT* Menschen. Nach dieser Umfrage landet die Hauptstadt Berlin, die Stadt mit den meisten LGBT*-Bewohnern, auf Platz zwei, vor Hamburg, Stuttgart und dem Schlusslicht München.

Bewertet wurden in der Studie verschiedene Kriterien, darunter auch gefühlte Sicherheit (hier musste sich Köln von Hamburg geschlagen geben). Insgesamt sind die Unterschiede zwischen den deutschen Metropolen aber nur marginal. Für LGBT*-Menschen erfreulich: Fast überall lässt es sich heute gut leben.

(Bild: js., Franz Richter-wiki/pedia, csg-verlag)



Centrum schwule Geschichte übernimmt Sammlung des HSM Münster

Das Kölner „Centrum schwule Geschichte“ hat das Münsteraner Archiv der HSM (Homophile Studenten Münster, später umbenannt in Homosexuelle Aktionsgruppe

Münster) übernommen.

Die HSH wurde 1971 als zweite Emanzipationsgruppe nach der HAG (Homosexuelle Aktionsgruppe) Bochum gegründet. Sie organisierte die erste Schwulendemo in Westdeutschland am 29. April 1972. Am 8. Mai 1974 stellte die HSH ihre Arbeit schon wieder ein. Viele der nun nicht mehr verbotenen schwulen Emanzipations-

gruppen lebten nicht eine allzu lange Zeit. Den studentisch geprägten Gruppen ging oft schon nach kurzer Zeit die Luft wieder aus.

Nun ist also das Münsteraner Erbe ins Kölner Archiv integriert mit u.a. den einmaligen Kostbarkeiten wie die Genehmigung des Polizeidirektors vom 18.4. 1972 zur allerersten Schwulendemo in Münster.



run of colours 2019

Am 21. September bittet die Kölner Aidshilfe zu ihrem traditionellen Benefizlauf, dem „run of colours“ in den Kölner Rheinauhafen. In diesem Jahr wird er zum 11. Mal organisiert werden und wie im letzten Jahr werden wieder 2000 Läufer/innen erwartet. Da im letzten Jahr etliche Sportler sich für den 5-km-Lauf entschieden, wird er auch in diesem Jahr wieder angeboten werden.

Und auch in diesem Jahr wird er wieder als Inklusionslauf von der Aidshilfe angeboten werden. Jede*r soll mitmachen können. Wie im letzten Jahr wird das Team André aus Attendorn erwartet, das im letzten Jahr zum ersten Mal zur großen Freude der Zuschauer in ihren Rollstühlen mit dabei war. Ebenso werden Pierre und Jori von der Kölner Nachwuchsband Planschmalöör erwartet. Auch etliche Schulen wollen wieder teilnehmen, wie z.B.

die St. George's School mit mehr als 20 Läufer/innen und das Richard-Riemenschmidt-Berufskolleg, das Bettina-von-Arnim Gymnasium ebenso wie viele weitere Schulen aus dem Regierungsbezirk Köln. Sie alle zahlen die reduzierte Startgebühr von 10,- €. Eine Anmeldung wird erbeten über cassageres@aidshilfe-koeln.de. Die reguläre Startgebühr beträgt 15 Euro. Anmeldungen hier bitte unter www.runofcolours.de.



„Vorbild für die Gesellschaft“: Alfred Biolek

Zum 85. Geburtstag ist die Kölner TV-Legende Alfred Biolek für sein Lebenswerk geehrt worden. Mit vielen Fernsehformaten, so „Bio's Bahnhof“, „Boulevard Bio“ und „Alfredissimo“, schrieb Alfred Biolek Fernsehges-

chichte. In den 80er Jahren war er erster deutscher UN-Sonderbotschafter für Weltbevölkerung im Kampf gegen Aids.

Trotzdem dauerte es lange, bis sich Alfred Biolek outen konnte: Als typisches Kind der Nachkriegszeit und der Verfolgung bis Ende der sechziger Jahre sowie den diskriminierenden Bedingungen auch im Unterhaltungs-

und Medienbereich war er durch die Zeit geprägt.

Am 10. Juli 85 Jahre geworden, wurde Alfred Biolek mit einem Empfang im Historischen Rathaus der Stadt Köln von der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker geehrt.



Strassenfest Kettengasse

in Köln gibt es nicht nur den größten CSD der Republik, hier gibt es auch das kleine Straßenfest in der Kettengasse. Vor Jahren

wurde es zwischen den Lokalen Barflo und Era gefeiert. Nachdem das Barflo nun seit Jahren schon geschlossen ist, organisiert das heute nur noch Marco, der Wirt des Era, was der Feierlaune der Kölner Community keinen Abbruch

tut. Gefeiert wird nach wie vor ausgelassen an zwei Tagen. Die Disco bediente auch in diesem Jahr wieder Ina, eine der Vorstandsfrauen des KLuST (Kölner Lesben- und Schwulentag), der auch Kölns großen CSD organisiert.



Arnd Link
AIDS-Hilfe Köln

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Checkpoint hat die Zahlen für das erste Halbjahr 2019 rausgegeben und dabei fällt auf, dass eine hohe Steigerungsrate vor allem bei Syphilis verzeichnet wird. Noch

nie wurden so viele STI-Diagnosen festgestellt wie in den zurückliegenden sechs Monaten.

Seit elf Jahren kann man sich im Checkpoint von montags bis freitags in den Abendstunden anonym und ohne Termin zu HIV und anderen STI beraten und testen lassen. Die Nachfrage nach Tests und Beratungen bleibt dabei in den letzten Jahren auf konstant hohem Niveau.

Rund 4.500 Menschen nutzen jährlich das Angebot und lassen durchschnittlich mindestens zwei Tests auf STI durchführen. Nach wie vor ist der HIV-Test der gefragteste Test des Angebotes, allerdings lassen sich auch immer mehr auf andere Erreger wie beispielsweise Chlamydien, Gonokokken, Syphilis oder Hepatitis C testen. Wie es scheint, ist das auch gar nicht verkehrt.

Im ersten Halbjahr 2019 wurden bereits 144 STI diagnostiziert. Hält diese Entwicklung so wie in den Vorjahren an, erwartet der Checkpoint deutlich mehr als 300 positive Diagnosen bis zum Jahresende. Bereits jetzt ist die Zahl der nachgewiesenen Infektionen im Vergleich zum vorigen Halbjahr um 65% gestiegen. Dabei sind die Besucher*innen, die den Checkpoint für ein STI-Screening aufsuchen, in der Regel völlig beschwerdefrei. Personen mit Symptomen wird empfohlen, sich direkt an eine ärztliche Praxis zu wenden.

Vor allem bei Männern, die Sex mit Männern haben, steigt die Zahl festgestellter Infektionen. Auf diese Gruppe entfallen zwei von drei Diagnosen. Besonders deutlich sind in diesem Zusammenhang die Steigerungsraten bei der Syphilis (+ 133%) und den Infektionen mit Gonokokken („Tripper“; + 65%).

Um den besonders gefährdeten Männern den Zugang zu Beratungen und Tests zu erleichtern, wurde zu Beginn des Jahres der zusätzliche Test-Freitag eingeführt, der speziell für Schwule, MSM und Trans*Personen reserviert ist. Also könnt ihr ruhig diese Möglichkeit nutzen, um euch beraten zu lassen.

In diesem Sinne
Euer Arnd Link

Norwegen

– Land der Fjorde und des Fetisch

Norwegen ist eines der am besten entwickelten Länder der Welt und gehört zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Das Land ist bekannt für seine Berge, Gletscher und tief eingeschnittenen Küstenfjorde und zählt zu den am dünnsten besiedelten Ländern der Erde. Zu den Top Sehenswürdigkeiten zählen die Lofoten Inseln, die Stadt Bergen mit ihren typisch bunten Holzhäusern, der Geirangerfjord sowie das Nordkap. Ähnlich den anderen skandinavischen Ländern wird Norwegen häufig als eine der am meisten LGBTIQ+-freundlichen Nationen der Welt bezeichnet, mit einer hohen gesellschaftlichen Akzeptanz und Toleranz für Menschen anderer sexueller Orientierungen. Mit seinen 5,3 Millionen Einwohnern gilt das Land als sehr fortschrittlich und liberal in Bezug auf LGBTIQ+-Rechte. Als eines der ersten Länder der Welt hat Norwegen 1981 ein Antidiskriminierungsgesetz verabschiedet, das ausdrücklich die Ungleichbehandlung von Personen aufgrund ihrer sexuellen Einstellung verbietet. Die Ehe für alle und die

Möglichkeit der Adoption für gleichgeschlechtliche Paare wurden 2009 gesetzlich beschlossen. Auf dem Gay Happiness Index von Planet Romeo befindet sich Norwegen an zweiter Stelle hinter Island.

Norwegen bietet zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, jährliche Paraden und ein eigenes Skifest für Schwule und Lesben. Vor allem in der Hauptstadt Oslo findet sich eine offene und lebhaft Community. Die Fetisch-Szene Norwegens ist zwar klein, aber lebhaft. Es gibt nur einen Fetisch-Verein mit eigenem Clublokal in der Hauptstadt, aber es gibt viele kinky Kerle im ganzen Land. „Das Internet ist für alle, die die norwegische Fetischszene erkunden möch-

ten, von entscheidender Bedeutung. In den letzten Jahren ist das Bewusstsein für den queeren Lebensstil und Fetischismus im Allgemeinen deutlich gestiegen, z.B. durch TV-Dokumentationen und Zeitungsberichte, an denen auch unser Club SLM Oslo beteiligt war. Diese haben meiner Meinung nach zu weniger Vorurteilen in der Gesellschaft insgesamt geführt“, so Per Helge Nylund, der amtierende Mr. Leather Norway 2019.

Mitte der 1970er Jahren reisten einige Kerle aus Oslo zu einer der ersten Osterveranstaltungen in Berlin. Zurück in Norwegen gründeten sie 1976 ihren eigenen Verein, SLM (kurz für: Scandinavian Leather Men) Oslo, inspiriert durch die gleichnamigen Clubs

in Schweden und Dänemark. Dies geschah nur vier Jahre nach der Entkriminalisierung der Homosexualität in Norwegen und zeigt, wie schnell sich die Gesellschaft in den 1970er Jahren entwickelte. Der Club war von Anfang an Teil eines internationalen Fetisch-Umfelds. SLM Oslo betreibt seit 2009 seine eigene Bar direkt vor den Mauern der alten Festung Akershus. Im Keller, der in das 17. Jahrhundert datiert, befindet sich der „härteste Kerker der Stadt“. Dort finden regelmäßige Veranstaltungen statt: Clubnächte, an denen alle Fetisch-Dresscodes willkommen sind sowie Themenpartys für bestimmte Fetische wie Leder, Gummi, Sportbekleidung, BDSM und mehr. Größere Events sind die Valhall Party im Mai, die



Oslo Fetish Pride Ende Juni sowie Red Devil, SLMs eigene Variante von Halloween. Zwischen 1995 und 2012 gab es 17 Mr. Leather Norway und nach siebenjähriger Pause gibt es seit diesem Jahr wieder einen Titelträger.

„Ich bin seit 2002 Mitglied der SLM, obwohl ich mehr als tausend Kilometer von Oslo entfernt lebe. Daher kann ich nicht sehr oft an den Clubabenden teilnehmen, aber ich versuche, vier bis fünf Mal im Jahr dabei zu sein. Der Club wird immer beliebter und die Wahl des Mister Leather am 21. Juni dieses Jahres brachte mit fast 300 Besuchern in einer Nacht einen neuen Rekord,“ so Per Helge. „Wenn ich von Fetisch-Hotspots spreche, muss ich den größten von allen in diesem Land erwähnen: die großartige norwegische Natur! Ich liebe es, im Sommer in den Bergen zu sein - und ich nehme auch gerne einiges an Gear mit sowie einen oder zwei Freunde. Wer noch keine Bondage-Versuche unternommen oder einen Puppy in freier Wildbahn an der Leine geführt hat, dem kann ich es nur empfehlen. In der Wildnis geil zu sein bringt das Tier in dir wirklich zum Vorschein. Das verspreche ich!“



Vom 13. bis 17. November findet der Arctic Pilot, das weltweit nördlichste Fetisch-Event, zum zweiten Mal im Rahmen der Tromsø Arctic Pride statt. „Ich wollte mehr von meinen Lederbrüdern bei der Parade hier in meiner Heimatstadt haben, also lud ich letztes Jahr einige meiner guten Fetischfreunde aus ganz Europa ein. Es war wirklich ein Pilot, um zu testen, ob die Menschen bereit sind, im frühen Winter 400 km innerhalb des Polarkreises zu reisen. 20 Männer aus zehn unterschiedlichen Ländern nahmen teil, wir beobachteten Nordlichter, kuschelten mit Huskys und unternahmten anderen lustige Dinge und ich zeigte ihnen meine Stadt. Das Event fand großen Anklang und deshalb gibt es dieses Jahr eine Wiederholung - nicht nur für meine Freunde, in diesem



Jahr ist jeder Ledermann und Fetischist willkommen. Dies ist die einzige Parade des Jahres, bei der man volles Leder tragen kann und dabei nicht ins Schwitzen kommt, das garantiere ich“, lacht Per Helge. Nähere Details zum Arctic Pilot sind bei der entsprechenden Facebook-Veranstaltung zu finden.

Folgende weitere Reisetipps hat Mr. Leather Norway parat: „Versucht, eure Reise zu einem eigenen Erlebnis zu machen. Reist mit dem Zug oder Schiff, um einige Berge und Fjorde zu sehen. In unserer Hauptstadt befindet sich das 900 Jahre alte Schloss Akershus voller Geschichte und Geheimnisse sowie faszinierender Gefängniskeller. Besucher aus Deutschland können sich vorstellen, durch Berlin von gestern zu bummeln - viele der älteren Architekturen in Oslo sind von deutschen Architekten inspiriert oder angefertigt, und für moderne Gebäude darf ein Besuch des Opernhauses nicht fehlen. Ich kann auch das Kulturhistorische Museum mit seinen einzigartigen Schätzen der Wikinger empfehlen. Und besucht neben Oslo noch mindestens eine weitere norwegische Stadt. Mein persönlicher Favorit ist Bergen an der Westküste. Die wahren Entdecker treibt es nach Norden, nach Tromsø und sogar zum Nordkap. Vor allem aber versucht, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Wir sind sehr auskunftsfreudige und freundliche Leute und ziemlich stolz auf unser Land. Sagt einfach etwas Nettes über die Natur hier und jede Person wird mit euch ins Gespräch kommen.“

HAUSHALLIG
 Das Gästehaus für uns!
 FREE MILK!
 DEN SOMMER SPÜREN
 Danziger Str. 9
 25980 Westerland / Sylt
 04651 / 24213 • www.haus-hallig.de

TOM'S
 hotel
 Stay. Play.
 Right in the gay heart of Berlin.
 Reception: Motzstraße 19 D-10777 Berlin Schöneberg
 Tel: +49 - 30 - 219 666 04 - www.toms-group.de

Gedanken zur Pride Saison 2019

Der Pride Sommer ist zu Ende und weltweit haben wieder Menschen bei zahlreichen Demonstrationen und Kundgebungen für mehr Rechte und Anerkennung der LGBTIQ+-Community demonstriert. Nicht immer verliefen diese Pride-Paraden friedlich.

Im Mai wurde ein Pride-Marsch in der türkischen Hauptstadt Ankara von der Polizei gewaltsam aufgelöst. Im Juni schwenkten bewaffnete Neo-Nazis Hakenkreuzfahnen und provozierten beim Motor City Pride in Detroit. Im selben Monat ging die türkische Polizei in Istanbul mit Tränengas gegen Aktivisten vor, die trotz eines Verbots der Pride-Parade für die Rechte von Homosexuellen demonstriert hatten. Rechtsradikale Schläger griffen im Juli die Regenbogenparade im polnischen Białystok an, warfen Steine und Flaschen in die Parade und verfolgten Teilnehmer auf der Straße. Für Aufsehen sorgte auch eine Ankündigung der Veranstalter einer Pride in Wales, dass Personen in Bondage oder „sexualisierten Kostümen“ bei der

Parade unerwünscht seien. Dies sind nur einige wenige Beispiele, weshalb Pride im Jahr 2019 noch immer notwendig ist. Zum Abschluss der Pride Saison lassen wir Tom Hurd, den derzeit amtierenden Mr. Fetish Finland, zu Wort kommen. Der ursprünglich aus Neuseeland stammende Titelträger lebt und arbeitet seit sieben Jahren in Finnland. 2018 gründete er die Helsinki Homoinvaasio, um Schwule und Lesben zusammenzubringen und sich persönlich miteinander zu unterhalten. Außerdem veranstaltet er regelmäßige Fetish Social Nights für alle Fetisch-Neulinge und -Interessierte.

“Eine Sache, für die ich Finnland immer dankbar sein werde, ist, dass ich hier Fetisch und Kink so richtig entdecken

konnte und eine Gemeinschaft gleichgesinnter Kerle angetroffen habe, die mir das Gefühl gaben, sicher und willkommen zu sein. Sie haben mich dazu ermutigt, mich nicht nur auf die sexuelle Komponente einzulassen, sondern mich aktiv an der Community zu beteiligen (bei der es um mehr geht als nur um Sex). Finnland ist auch das Land, in dem ich die Pride schätzen und genießen gelernt habe. In meinen Teenagerjahren in Auckland gab es weder Pride-Paraden noch sonstige derartige Veranstaltungen. Die bisherige Hero Parade (ähnlich der Pride) gab es seit den späten 1990er Jahren nicht mehr und das Auckland Pride Festival gibt es erst seit 2013. Ich bin in einer äußerst schwulenfreundlichen Umgebung aufgewachsen



v.l.n.r. Joachim Beckert, Tom Hurd, Thorsten Buhl und Stefan Modschiedler

und habe mich weder angegriffen gefühlt, noch ein besondere Feier gebraucht. Pride war zu viel, Pride war speziell. Ich hatte nie eine Pride und brauchte auch keine um zu wissen, dass es ok ist, so zu sein wie ich bin. Ich war ein egoistischer Millennial.

Die Fetischszene ist eine Minderheit innerhalb der Minderheit der LGBTIQ+ Community. Als ich mich in der Fetischszene von Helsinki involvierte, wurde mir bewusst, wie Menschen außerhalb der Szene auf uns reagieren, und wie einige der Jungs in der Szene das Gefühl hatten, niemals ihr wahres Ich ausleben zu können aus Angst vor den Reaktionen der Anderen. Mir wurde klar, dass auch wenn ich für mich keine Pride brauche, andere unterstützen sollte. Nachdem ich an vielen Pride-Paraden teilnahm, Leder trug und mit einem Banner PrEP in Finnland forderte, marschierte ich schließlich 2018 bei der Helsinki Pride vor Tausenden und Abertausenden LGBTIQ+ Menschen und unseren Verbündeten. Aber das war nicht immer so.

Es ist wichtig, einen Blick zurückzuwerfen und zu sehen, woher wir gekommen sind, wie glücklich wir uns schätzen können und uns derer erinnern, die für die bisherigen Errungenschaften unserer Rechte sowie für unsere Anerkennung gekämpft haben. Ich bin ein Geschichtsfan und immer wenn ich jemand Älteren treffe, vor allem jemanden, der an bestimmten Orten oder in entscheidenden Momenten unseres Kampfes um Rechte dabei war, höre ich gerne alle möglichen Geschichten, die ich aus ihnen herausbekomme. Es ist ein Unterschied, Geschichte zu lesen oder aber von jemandem zu hören, der wirklich dabei war. Ihre Erfahrungen, Erinnerungen und Beobach-



tungen bringen sowohl einige verrückte als auch spannende und traurige Geschichten der LGBTIQ+ Welt aus einer Zeit zutage, bevor viele von uns überhaupt geboren waren. Viele davon haben meine Gedanken, Wahrnehmungen und Überzeugungen innerhalb der Community verändert. Wer Gelegenheit hat, einen dieser Menschen zu treffen, empfehle ich, ein Getränk auszugeben und einfach zuzuhören!

Bei Pride geht es ums Feiern, aber es ist auch heute noch entscheidend, diejenigen zu würdigen, die den Kampf angeführt haben (Spoilerwarnung: Es war keine Gruppe von Vanilla Cis-Männern). Zu den Stonewall Riots und den damit verbundenen Aufständen gesellte sich schließlich ein großer Teil der Community. Aber der Teil der Community, der den Kampf ins Rollen gebracht hat, waren jene, die weder verheimlichten konnten noch wollten, dass sie anders waren: diejenigen, die sich als trans identifizierten, Tunten, Fetischisten,

Farbige – all jene, die in der Community selbst oft diskriminiert wurden.

Die Pride, wie wir sie jetzt kennen, ist eine wunderschöne Sache. Eine farbenfrohe Feier für alles, was die gesamte LGBTIQ+ Community so verdammt fabelhaft macht. Aber Pride und Teile unserer Community sind sowohl von außen als auch von innerhalb unserer Community gefährdet. Vergangenes Jahr während der London Pride griff eine feministische Lesbengruppe vorbeimarschierende Transpersonen durch transphoben Protest scharf an. Anfang dieses Jahres wurden Anhänger der Fetisch-Community allein aufgrund seiner Kleidung als Kinderschänder beschuldigt. Während des Helsinki Pride Picknicks letztes Jahr wurden die Teilnehmer gefragt, weshalb es so viele Transsexuelle gebe und warum diese anwesend seien, ob etwa Trans-Pride sei? Und das nicht nur von außerhalb der LGBTIQ+ Community, sondern auch von denen, die ihr angehören. Transidentifizierte Menschen sind bei der Pride, weil sie ein wichtiger Bestandteil unserer lebendigen und stolzen Community sind. Sie haben für unsere Community gekämpft und tun es noch immer. Sie haben ihre Stirn geboten, sagten ‚genug ist genug‘ und der Rest ist die Geschichte von Stonewall und führte uns zur Pride, wie wir sie heute kennen. Wenn ihr eine Minderheit innerhalb unserer Minderheit seht, schätzt alle Gruppen der LGBTIQ+ Community, heißt sie willkommen und bezieht sie mit ein. Und denkt dran: Wir sind nur dann eine glühende, gewaltige und fabelhafte Kraft, die zum Kampf bereit ist, wenn wir als



FOLSOM EUROPE - die 16. Auflage



2004 veranstaltete Folsom Europe e.V. sein erstes Straßenfest mit rund 3.500 Besuchern. Inzwischen bevölkern rund 25.000 Leder- und Fetischkerle samt Friends Europas größtes Event seiner Art. Eine Entwicklung, wie sie außer den Gründungsvätern anfangs nur wenige für möglich gehalten hatten. Am 14. und 15. September 2019 kommen Berliner und Besucher aus aller Welt auf der Fuggerstr. und Welslerstr. in Berlin-Schöneberg zum 16. Mal zusammen.

Die Hotels sind gerüstet und - wenig überraschend - im oberen preislichen Segment angekommen, die Regale der Fetisch-Shops randvoll gefüllt und die zahlreichen Bars im Kiez bestens auf den Ansturm vorbereitet. Schöneberg hat sich seit 2004 enorm verändert. Damals gab es einige wenige Leder-Shops, die aber eher kleine Filialen der Traditionsbetriebe in Amsterdam waren. Das Hauptgeschäft machten die Händler damals noch in der niederländischen Hauptstadt.

Mit dem Erfolg von Folsom kam auch der Erfolg in der Szene. Die zahlreichen Bars hatten Anfang September einen enormen Zulauf, die Anzahl der Shops hat sich über die Jahre drastisch erhöht und schon nach wenigen Jahren hatte sich das Folsom-Wochenende zum umsatzstärksten Verkaufszeitraum entwickelt und Ostern als Nummer 1 in Berlin abgelöst.

Zusammen mit dem Ostertreffen hat Folsom Europe den Status Berlins als Fetischhauptstadt der Welt zementiert und dem Kiez viele neue Betriebe und Arbeitsplätze gebracht. Denn die schwule Reisemetropole profitiert inzwischen ganzjährig vom Erfolg von Folsom und Ostern - die Fetischindustrie ist heutzutage ein Multimillionen-

Business und bringt der Stadt so auch zahlreiche Steuereinnahmen in Millionenhöhe. Eine Entwicklung, die neben den Machern von Folsom auch der damalige Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit („Ich bin schwul und das ist auch gut so“) erahnt hatte und mit seiner öffentlichen Unterstützung gegen alle politischen und gesellschaftlichen Stürme konservativer Kreise einen großen Anteil hatte, dass wir heute auf diese Erfolgsgeschichte blicken können.

Durch die damalige Arbeit des Senats hat sich Berlin den Ruf als LGBTIQ-Metropole erarbeitet und ist heute eines der Reiseziele schlechthin auf dem Globus.

Die Arbeit verteilt sich trotz der großen Erfolge immer noch auf wenige Schultern. Anders als der BLF, der über das ganze Jahr verteilt zahlreiche Events veranstaltet, hat der Verein Folsom Europe e.V. nur wenige aktive Mitglieder.

Der größte Teil der Arbeit liegt daher auf den Schultern des vierköpfigen Vorstandes und den beiden Teilzeit-Bürokräften. Seit diesem Frühjahr ist nun die vierte Generation am Zug. Ein neuer Vorstand - bestehend aus erfahrenen Vorständen, Rückkehrern und Neumitgliedern - und

ein neuer Mitarbeiter im Büro, der sich auch gut in das 2er-Team eingefügt hat, zeichnen sich nun verantwortlich.

Auch die Zusammenarbeit zwischen Folsom und BLF ist besser denn je, ein Vorstandsmitglied ist inzwischen in beiden Vorständen aktiv.

Das Rahmenprogramm wächst auch stets weiter. Neben den offiziellen Partys REVOLVER und PIG gibt es die Testosterone Party, die Cigar Lounges, das Classic meets Fetish-Konzert, die traditionelle Stadtrundfahrt mit dem Bus und in diesem Jahr sogar zwei Bootstouren, um dem großen Andrang gerecht zu werden.

Dazu gibt es zahlreiche Mottopartys in den Bars, Events und Special Sales in den Shops, BLUF Meetings, Puppy Walks und vor allem ein fast schon mediterranes Lebensgefühl auf den Straßen des Kiezes. Ohne Restaurantbuchung wird es inzwischen eng für die Gäste aus über 50 Ländern der Welt - von Australien bis Zypern.

An Wochenende selbst erhält der Verein Jahr für Jahr zahlreiche Unterstützung von den Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern, ohne die Folsom nie zu dem



**FOLSOM
EUROPE
BERLIN**

© DIEWEDDINGERFILMER 2016

geworden wäre, was es heute ist. Dennoch ist es immer wieder eine Herausforderung, genügend fleißige Helfer zu finden. In den USA, wo der Mutterverein Folsom Street Events die Straßenfeste Dore Alley und Folsom Street Fair organisiert, fällt es den Veranstaltern sehr viel leichter, mehrere Hundert Freiwillige zu generieren. Dort gehört es zum guten Ton, einfach mal 2-3 Stunden als

Vereine aus der Präventions- und Beratungscommunity. Die Vereine schicken einfach ihre eigenen Mitglieder und werden im Gegenzug anteilmäßig bei der Spendenvergabe berücksichtigt, die jährlich ausgeschüttet wird. Auch ein Erfolgsmodell, welches die Berliner aus den USA übernommen haben.

Auch hier ich sicher noch Potenzial - vielleicht kommt



gemeinnützige Arbeit an die Community zurückzugeben.

Und eine der Aufgaben des neuen Vorstandes wird sicher sein, neben den Berlinern auch einfach mal die Besucher zu überzeugen, die eine oder andere Stunde zu helfen. Das kann sowohl während der Besuchszeiten auf dem Straßenfest sein als auch für den Auf- und Abbau - für diejenigen, die nichts verpassen wollen auf den gut gefüllten Straßen.

Obwohl man als Volunteer im knappen Fetischoutfit sicher auch so manch netten Kerl auf der Straße kennenlernt. Insofern wird sich sicher auch künftig so manch neuer Helfer finden, der sich über die Webpage an den Vorstand oder das Büro wendet, um einfach mal Danke zu sagen und zwei Hände für zwei Stunden anbietet. Eine große Unterstützung erfährt Folsom auch durch Berliner

ja noch der eine oder andere Verein aus Berlin und Umgebung auf die Idee, das Straßenfest zu unterstützen und somit eigene Projekte aus dem HIV/AIDS-Bereich finanziell zu unterstützen.

Die Spenden werden übrigens vom ersten Jahr an von zahlreichen Titelträgern der weltweiten Community und vor allem den Schwestern der perpetuellen Indulgenz gesammelt und dem Verein übergeben. Auch so eine Erfolgsgeschichte, die man aus San Francisco übernommen hat.

Rund 200.000€ an Spenden konnten so inzwischen verteilt werden. Und so verwundert es kaum, dass die Berliner und Kalifornier aus der Folsom Familie auch für die nächsten Jahre eng an ihrer so erfolgreichen Partnerschaft weiterarbeiten werden - damit auch die nächsten 16 Jahre von Erfolg gekrönt werden. (dr)

Gay Berlin City Bus Tour

Friday, September 13
12 pm - 3 pm (12:00 - 15:00)

Start: Axel Hotel
Lietzenburger Str. 13-15

- Berlin Parlament
- Berlin Wall
- Checkpoint Charlie
- Gendarmenmarkt
- Alexanderplatz
- Humboldt University
- Berlin Cathedral
- Museum Island
- Under the Linden
- Holocaust Memorial
- Brandenburg Gate
- Reichstag
- Chancellery
- and many more ...

A yellow double-decker sightseeing bus is parked on a city street. The word 'Sightseeing' is written in large, bold, black letters on the side of the bus. In the background, a modern glass skyscraper with a curved facade is visible against a clear sky.

A person wearing a black leather outfit, including a vest, pants, and boots, stands with their back to the camera. They are looking at a wall covered in colorful graffiti. The person has their hands on their head. The background shows a body of water and a building.



Greifswalder Str. 23, 20099 Hamburg, Phone +49-(0)40-245979
service@mr-chaps.de, www.mr-chaps.de



Der Bavarian Mister Leather Stefan Modschiedler ist mittlerweile ein halbes Jahr im Amt. Zeit, ein Zwischenfazit zu ziehen und einen Ausblick auf die zweite Hälfte seiner Amtszeit zu geben.

Wie hat sich dein Blick auf die Fetisch Community seit Amtsantritt verändert? Was hat dich positiv / negativ überrascht?

In der Halbzeit angekommen, muss ich schon sagen, dass ich sehr geflasht bin von der Community und zwar im positiven Sinne. Vor meiner Wahl hatte ich nur einen eingeschränkten Blick, nicht weit über den Tellerrand hinaus und auch nur sehr regional. Beachtlich finde ich, was in der Community alles ehrenamtlich geleistet wird um beispielsweise Events, Gesprächsrunden oder Prävention. Da kann man nicht nur einmal Danke sagen! Ich habe zum Beispiel Fetischkerle kennengelernt, die ohne einen Verein im Rücken, etwas auf die Beine stellen. Sei es einen monatlichen Leder-Stammtisch zu organisieren oder einen Fetish Pub Crawl zu etablieren. Damit können wir einerseits Sichtbarkeit erreichen, aber auch dem Kneipensterben entgegenwirken. Was mich sehr freut, ist die wachsende Puppy-Szene, die ich sehr gerne mal mit zu einem Auftritt auf eine Bühne mitnehme, um sie bekannter zu machen in der Community.

Dass wir besser zusammen arbeiten sollten, und nicht gegeneinander – das wäre das einzig negative. Verbunden mit der Hoffnung, hier auch noch was hin zum Positiven bewegen zu können.

Wie du sagst, bist du ein großer Freund der Puppy Szene. Woher glaubst du kommt der Zuspruch für die Puppy Szene vor allem bei jungen Leuten und ist das das „Aus“ für die traditionellen Fetische Leder oder Rubber?

Ja, in der Tat liegt mir die Szene am Herzen. Immer wenn die Möglichkeit besteht versuche ich Fetisch sichtbar zu machen und da gehören die Puppies mit dazu. Mit Gassigehen und Bühnenauftritten kenn ich mich mittlerweile sehr gut aus. Der Puppy Fetisch hat ungemeine Vorteile: Sie treten im Rudel auf und sind mehr als verspielt. Einfach in eine andere Welt eintauchen, sich wie ein Welpen geben, tollpatschig, zusammen rumtollen und vor allem Spaß haben. Das Zusammenspiel von Herrchen und Puppy ist mit viel Respekt verbunden.



Das findet man nicht überall. Vielleicht liegt es auch an der Generation Computerspiele, als Puppy das zu machen was man in seiner Kindheit vermisst hat. Ich denke wir haben in unserer Fetisch Community noch viel Platz für Neues. Viele Puppies kombinieren mit Leder und Rubber oder aber auch mit Sportfetisch. Somit verbinden sich die Fetische. Ein ‚Aus‘ sehe ich da nicht.

Im Mai diesen Jahres warst du in Chicago und hast beim International Mister Leather Contest teilgenommen. Was bedeutet es dir, beim IML in Chicago dabei gewesen zu sein? Was bringst du als Erfahrung aus Chicago mit? Was ist geblieben vom viel beschworenen IML-Spirit?

Es macht mich sehr stolz, die bayerische Community und den Münchner Löwen Club beim IML Contest vertreten zu haben. Es geht weniger ums Gewinnen, bei 68 Teilnehmern kann man sich seine Chancen schnell ausrechnen, sondern die gestellten Aufgaben anzugehen, über seinen eigenen Schatten zu springen und unmögliches möglich zu machen. Dies hat mir meine Angst vor Bühnenauftritten genommen und ohne schlotternde Knie eine Rede vor Tausenden zu halten. In der knappen Woche in Chicago habe ich viele Freundschaften geschlossen, die Aufnahme in die IML Bruderschaft war sehr emotional und verbindet die Teilnehmer mit einem spirituellen Band. Weit verteilt auf der ganzen Welt sind wir für einander da und helfen

uns, wenn es mal nicht so toll läuft. Es war eine der größten und einschneidenden Erfahrungen in meinem Leben, was mir auch eine andere Betrachtungsweise gegeben und meinen Horizont immens erweitert hat.

Zurück in Deutschland bist du nun auf zahlreichen CSDs unterwegs: Große und kleine. Was ist für dich der besondere Charme von kleinen CSDs?

Mein kleinster CSD war dieses Jahr in Aschaffenburg mit knapp 1000 Teilnehmer*innen. Alle sind mit viel Herzblut dabei, um auch in kleineren Communities für deren Rechte zu demonstrieren. Hier ist die Jugend sehr stark vertreten, was einen schon beruhigt und zeigt, dass es zukünftig auch weiter gehen wird. Der Charme zu demonstrieren, und zwar nicht in der großen Masse, macht es einem noch bewusster, für was und wen man es tut.

Du hast zusammen mit den anderen Schärpenträgern #proudfyourfetish ins Leben gerufen und bist mit dem Banner auf CSDs unterwegs. Warum kommt ihr mit der Botschaft? Was ist der Sinn und Zweck dahinter?

In der LGBTIQ+ Community ist die Leder- und Fetischszene leider immer noch eine „Randgruppe“, was eigentlich paradox ist. Ich denke, Akzeptanz können wir auch durch mehr Sichtbarkeit erreichen. Warum sollen wir uns verstecken und nur Fetisch in dunklen Kellern tragen? Umso mehr wir

im Gear unterwegs sind, umso mehr wird es für Außenstehende normal werden. Wir als Mister haben uns auf die Fahne geschrieben, mehr Sichtbarkeit in die Community zu bringen und möchten mit dieser Kampagne einen Gedankenstoß setzen. Seid stolz auf euren Fetisch und zeigt ihn, denn er ist ein großer Teil von euch. Be Proud. Be Strong. Be Fetishist. Be yourself.

Jetzt hast du als Charity Veranstaltung eine Tupper-Party ausgerichtet. Wo könnte deiner Meinung nach im Alltag Fetisch noch sichtbarer werden?

Zur PrideWeek in Nürnberg habe ich ein queeres Tupperkochevent organisiert. Ein richtig schöner bunter Haufen über Lederkerl, Dragqueen, Lesben und Schwule. Und der CSD Verein freut sich über eine Spende. Viele tragen täglich ihren Fetisch an den Füßen, es muss nicht immer gleich im Volleleder sein. Tragt doch einfach mal eure Lieblingslederhose zu normaler Kleidung oder mal ein Harness unterm Hemd. Versteckt euch nicht, ihr werdet viel Spaß damit haben und den grauen Alltag aufpeppen.

Du scheinst also nur unterwegs und in deinem Amt gut beschäftigt zu sein. Bleibt da noch Zeit für privates? Wenn ja, was? Wie vereinbarst du das mit deinem Beruf? Machst du noch etwas anderes als zu reisen und öffentliche Auftritte zu absolvieren?

Ich hätte es mir auch nicht träumen lassen, dass ich mal aus dem Koffer lebe. So gut wie jedes Wochenende im Dienst der Community. Es macht aber auch riesig viel Spaß und ist für mich mehr als positiver Stress. Ich bin angetreten, um mein Ehrenamt maximalst auszufüllen und da stehe ich mit meinem Privatleben gerne zurück. Mein Arbeitgeber gibt mir die Möglichkeit, sehr flexibel zu arbeiten. Zwischen den Verpflichtungen pflege ich Kontakte und hecke so manches aus, lasst euch überraschen.

Mit Vollgas gestartet und nun ist schon ein knappes halbes Jahr vorbei. Wenn du zurück blickst: drei Worte über die letzten 6 Monate

IML-Bruderschaft, CSD-Deimos, Fetisch-im-Alltag

Und wenn Du nach vorne blickst: 3 Worte für die kommenden 6 Monate: **Sichtbarkeit, Akzeptanz, Nachwuchs**

Wo werden wir dich im nächsten halben Jahr überall antreffen?

Natürlich zum Folsom in Berlin, danach bei unseren Nachbarn in der Schweiz und in Wien, bei unserem Partnerclub Evidence in Nizza, dem Oktoberfesttreffen des MLC, bei der Wahl des Mister Fetisch Germany – welche auch in München ausgerichtet werden. Und selbstverständlich darf das Heimspiel in Nürnberg zum Christkindlesmarkt treffen des NLC nicht fehlen. (tra)





Dominus.Berlin

TAGEBUCH



Master André alias Dominus.Berlin ist 40 Jahre alt und arbeitet seit Jahren als Dominus in Deutschland sowie in der Schweiz (www.dominus.berlin). Er stammt aus Düsseldorf und arbeitet nun in einem der bekanntesten Domina-Studios Berlins. Seine Erfahrungen und Erlebnisse- sowie die seiner Kollegen und Kolleginnen - werden in regelmäßigen Blogbeiträgen auf der Studioseite veröffentlicht: <http://studioluxberlin.de/cms/dominus-berlin.html>



CBT

und der Schmerz als Lustförderer

CBT ist die Abkürzung für Cock Ball Training. Eine Spielart, bei der von leichten- bis harten Schmerztechniken bei Penis und Hoden Anwendung finden, um dadurch sexuell beide Partner zu stimulieren. Ich persönlich stehe (nach Brustwarzenfolterungen) am meisten auf diese Technik. Hierbei kann man wirklich sehr phantasievoll sein.

Lasst Euch nichts einreden: Klar bietet ein größerer Kindermacher mehr Angriffsfläche als ein Kleinerer, jedoch sind die Effekte gleich und Größe macht in diesem Fall somit wenig Unterschied.

Da ich ja als einer der wenigen männlichen Dominä in Dominastudios ans Werk gehe, verwende ich zum Abbinden und als Folterinstrument Damen-Nylons. Die meisten Homomänner sind natürlich extremst irritiert, wenn ich da mit den abgetragenen Frauenstrümpfen ankomme, aber der Effekt ist trotzdem großartig und ich empfehle es jedem. Schnell ist ein schöner Knoten um das beste Stück nebst Glocken gemacht und das erste Folterinstrument ist schon einsetzbar, denn nun heisst es einfach an den Enden langsam den Knoten enger ziehen.

Zwischendurch streicheln nicht vergessen

Dabei dem Spielpartner in die Augen schauen und wenn das erste Zucken in seine Augen kommt, hast du den Punkt deiner Macht erreicht und kannst nun damit spielen. Dann mal ganz langsam weiterziehen, oder mal in so kleinen Schüben. Er wird sich wie bei viele Spielzeugen an den soeben eingetreten

Schmerz irgendwann gewöhnen und er lässt nach. Wenn die Anspannen seinen Augen dann also verfliegen ist: wieder einen Millimeter weiterziehen usw. Einziges Manko aus meiner Sicht: Ich kann dabei nicht so schön an mir selber rumspielen, um mich daran aufzugeilen, dass mein Spielpartner das grade so schön für mich macht und dass er mich eben spürt. Wie immer beim Abziehen: Vorsichtig rangehen, aber nicht zu Vorsichtig. Ein Pflaster reisst man auch schnell runter, also fummelt da nicht so lange rum. Der Schmerz beim Abmachen (am Schlimmsten nach dem „Kommen“) ist nun eben nicht erotisch, denn Schmerz ist nicht gleich Schmerz - dazu gleich mehr. Zurück zum CBT. Die Sensibilität des Hodens machen Spiele dort wahnsinnig einfach, denn es reicht diese in die Hand zu nehmen und zu drücken. Merke: meist sind eher die kleineren Hoden am sensibelsten. Auch hier kannst Du einfach immer ein bisschen mehr drücken und somit deine Lust am Spielpartner zum Ausdruck bringen.

Mit Lederhandschuhen wirst du dem Lederfetischisten einen zusätzlichen Reiz verschaffen können. Wenn der Hoden schön von dir angespannt wurde, dann kannst du auch einen schönen Effekt erzielen, wenn du die angespannte Fläche des Hodens durch leichtes Klopfen mit der anderen Hand stimulierst. Ebenfalls wirkt das wundervolle Zahnrad bei angespannten Flächen immer am besten. Ein Lederpaddel, das erst leicht mit kleinen sanften Schlägen und später dann feste auf den Hoden tätschelt,





wird auch nie an Wirkung verfehlen. Bei entsprechender Größe sowie Erektion des Lümmels funktioniert das auch dort. IdR verschwindet die Errektion jedoch dann, nicht wundern oder gar persönlich nehmen.

Zwischendurch solltest deinen Spielpartner immer wieder streicheln, um deine Wertschätzung ihm gegenüber auszudrücken und ihm auch mal simpel eine Pause zu geben. Streicheln fördert auch die Durchblutung und wirkt daher auch schmerzstillend. Also wenn es mal sichtlich zu viel war: drüberstreicheln und es wieder gut machen.

Hier aber auch mal ein kleiner Exkurs zum Thema Schmerz für den Anfänger: Das soeben Beschriebene ist der lustvolle Schmerz. Er ist kontrolliert, steigert sich idR von sanft zu hart, ist immer an das Lustempfinden des Aktiven gekoppelt und verläuft im Bestfall entlang der Grenzen des Passiven. Deswegen sind die Schmerzen zB beim Abmachen

der Abbildung genauso erotisch wie ein zufälliger Sturz des Passiven auf den Boden und der einhergehenden, chiquen Knieprellung. Daher mein Aufruf an alle aufstrebenden female- und male Doms da draußen: wenn ihr den Schmerz nicht sichtlich an eure Lust koppelt, werdet ihr wenig Erfolg haben. Das Spiel ist eben nur erotisch, wenn man eure Sexualität spürt, eure Persönlichkeit, eurer sexuelles Wesen.

Kopple den Schmerz an deine Lust

Ein weitere Abteilung ist der pädagogische Schmerz. Dieser Schmerz darf auch mal über die Grenzen hinaus gehen. Dein Sklave hat etwas falsch gemacht und du willst ihn dafür bestrafen? Achte dabei immer auf einen sinnigen Grund. Wenn dein Spielpartner alles richtig gemacht hat und du trotzdem den Hintern versohlst, dann wird er das nicht als erotisch empfinden, sondern einfach nur als unfair. Also reiß dich zusammen und bleib auf dem Teppich - der Preis dafür alles nachgetragen zu bekommen ist eben ein realistischer und klarer Kopf.

Erziehung ist schon sexy, aber verdiene dir das. Wenn du nun merkst, dass dein Sklave wirklich einen Bock geschossen hat, dann her mit den Erziehungsmaßnahmen. Hier sollte man nicht lustvolle, sinnliche Schmerzen wie eben erwähnt verteilen, das wäre eine falsche Botschaft. Ich stehe darauf den Rohstock hart durchzuziehen und am besten noch eine Zahl im Vorfeld anzukündigen, was ihm dafür blüht, dass er zB zu spät gekommen ist. Tatsächlich wird dieser Schmerz, selbst wenn er Lichtjahre über die Grenzen des Sklaven hinausgeht, auf einer anderen Ebene als lustvoll empfunden, weil er das Bild der Stärke und Überlegenheit des Masters komplettiert und den Sklaven in seine kleine von dir definierte Ecke der Formbarkeit bringt.

Aktion erfordert Reaktion und somit ist eine schmerzhafteste Strafe folgend auf einen Fehler gefühlt dann das Schliessen des Kreises.



Der sexy Ledermann mit dem hübschen Gesicht und Zauberlächeln ist der Profi, wenn es um die ganz harten BDSM-Angelegenheiten geht. Hardcore Ledermann der gerne mit Leder lebt und Lederfetisch zusammen bringen und es sichtbar machen.



Ruebel Hasnat

Beziehungstyp: Single

Schwanz: L, beschnitten

Position: Top & Bottom

BDSM: ja

NS: ja

Scat: nein

Rollenspiele: ja

Brustwarzenspiele: ja

Mindgames: ja

Bondage: ja

Fisten: ja

Cock & Ball Torture: ja

Mein persönlicher Fetisch: harte und lange Sex-Session

Beim Sex höre ich gern: Techno (GOA) Heavy Metal

Kontaktmöglichkeit: Ruebel Apel Hasnat/Facebook

Name: Ruebel Hasnat

Alter: 37 Jahre

Geboren: 05.08.1982

Ich lebe in: Stuttgart

Lebensmotto: Lebe mein Leben mit Leder und Fetisch. bin warmherzig. ich lege großen Wert auf Freundschaft und sie zu pflegen. Wir sind zusammen stark.

Größe: 176 cm

Gewicht: 62kg

Ich trage gerne: Leder, Neopren, Sportswear

Body: sportlich

Behaarung: mittel behaart, Bart

Augen: grau

Piercings: nein

Tattoos: nein

Raucher: Ja

Sex Ausrichtung: Schwul



Ruebel: Ich komme aus Bangladesch. Für mein Studium bin ich nach Deutschland gekommen. Ich war immer von Leder begeistert. Vom Leder Club Eagle Stuttgart hatte ich erste Gelegenheit, in die Leder-Szene einzutreten, mich in Leder zu kleiden, regelmäßig Ledertreffs und Partys zu besuchen. Ich bin regelmäßig bei Folsom Europe in Berlin und Leder Pride Belgien zu Besuch. Ich bin Mitglied bei LC Stuttgart.

Durch meine Reise in der Europäischen Lederszene bin ich auf BLUF aufmerksam geworden. Ich bin seit 2017 BLUF Mitglied und ich habe BLUF Stuttgart gegründet. Ich bin der Admin von BLUF Stuttgart. Ich habe den erste BLUF Treff in Stuttgart organisiert und Ledermänner zusammen gebracht zu BLUF Socials. Ich möchte Ledermänner und Lederszene sichtbar machen. In Stuttgart fehlt zurzeit eine sichtbare Lederszene. Mein Ziel ist, die Lederszene in Stuttgart interessanter zu machen, Ledermänner zusammen zu bringen und wenn jemand sich dafür interessiert, soll er gerne mit uns mitmachen dürfen.

Lederfetisch ist für mich nicht nur ein Spassfaktor, sondern ich lege großen Wert darauf. Ich bin der Lederkerl, der glaubt an reale persönliche Treffen und gemeinsame Interessen zusammen auszuleben und zu praktizieren. Im Club oder Kneipe sich treffen, persönliche Kontakte aufzubauen und Freundschaft knüpfen. Heutzutage leben wir in einer Zeit, wo sich zahlreiche Fetische entwickelt haben. Die Lederszene steht nicht alleine, sondern soll sich mit anderen Fetischen gut integrieren, Verbindung bringen weil Fetish grenzenlos ist.

Als BLUF Admin habe ich eine sehr große und interessante Erfahrung gesammelt. Es gibt sehr viele Ledermänner, die sich gefreut und mit gemacht haben aus Stuttgart und Umgebung und auch aus anderen Städten. Das ist meine Stärke und Inspiration, den Ledertreff in Zukunft größer und interessanter zu machen. Ihr werdet dazu rechtzeitig informiert.

Mein Ruf und Botschaft an Ledermänner und diejenigen, die auf Leder, Fetish und Szene stehen, kann sich demsprechend an Menschen und Clubs richten, mitzumachen und sich zu treffen und neue Ideen und Pläne einzubringen. Es ist machbar und dadurch bauen wir eine sichtbare Ledercommunity, egal wo du bist. Wir sind zusammen stark.

Ich bin dieses Jahr bei Folsom Europe in Berlin dabei. Ich bin am Infostand und arbeite zusammen mit dem Folsom Europe Verein. Ich bin bereit, dich zu begrüßen und deine Fragen zu beantworten. Ich freue mich darauf.

Finde deinen Fetish und lebe dein Fetish und sei, wer du bist. Es ist ein wunderbares Erlebnis.



photoMENia

2. Fetisch-Stammtisch in Saarbrücken

Die neugegründete Gruppe Fetisch-SaarLorLux (kurz für: Saarland, Lorraine/Lothringen und Luxemburg) trifft sich am 19. September von 19:00 bis 22:00 Uhr zu ihrem 2. Fetisch-Stammtisch im Bistro History in Saarbrücken. Die Gruppe freut sich über Neuzugänge, denn das Bestreben von Fetisch-SaarLorLux ist es, sich über die Grenzen des Saarlandes hinaus mit Fetischfreunden zu vernetzen.



Daher sind alle Interessenten aus Luxemburg, Frankreich und Deutschland herzlich willkommen. Denn Fetisch ist grenzenlos... Ein weiterer Termin ist für den 21. November festgelegt.

CLASSIC MEETS FETISH 2019

TYRONE RONTGANGER
presents

CLASSIC meets FETISH

Do. 12 SEPT. 2019
20 Uhr

ZWÖLF-APOSTEL-KIRCHE
An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin-Schöneberg

Karten ab € 21 online erhältlich: www.classic-meets-fetish.de

MRB BERLIN | BLUF | BOX | EASTER BERLIN | FOLSOM EUROPE | LEATHERS

R&Co Berlin:

Junior Class Jeans

R&Co Berlin präsentiert die neue Junior Class Lederjeans. Sie sind aus dickem und dennoch super weichem Leder gefertigt. Mit ihrem geil-schwarzen Glanz sieht sie mega erotisch aus. Die Junior Class Jeans sitzen knackig eng - sind dabei aber trotzdem sehr bequem. Wie eine zweite Haut präsentiert sie deinen geilen Arsch oder deine Beule beim nächsten Leather-Social oder beim Date mit einem Lederkerl, der einfach weiß, worauf es ankommt.



Die R&Co Berlin Junior Class Jeans sind aus hochwertigem, europäischem Rindsleder gefertigt. Um höchste Qualität zu gewährleisten, werden die Hosen von best-ausgebildeten Schneidern in den Niederlanden gefertigt. Und trotzdem kann R&Co sie zu einem erstaunlich günstigen Preis anbieten.



Die Junior Class Jeans ist somit genau die richtige Lederhose für Einsteiger und für Lederkerle, die einfach nicht genug kriegen.

R&Co Berlin
Fuggerstraße 19
Berlin-Schöneberg
+49(0)30 21967400
Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h
www.randco.de

SHOPPING für KERLE



MISTER B:

FXXXER – Der Klassiker von MISTER B

Egal ob Folsom oder Cruising in der Lederszenen. Die FXXXER-Jeans von MISTER B ist ein absoluter Klassiker und ein echter Hingucker.

Schon gewusst? Du kannst die Lederjeans deinen Wünschen anpassen. Nur Frontzip? Eine andere Farbe? Eine spezielle Größe nur für dich, damit sie auch 100%ig passt? Alles geht.

Die FXXXER-Jeans gibt es inklusive einer Top-Beratung im MISTER B Shop, Motzstraße 22 - Berlin.



MISTER B
 Motzstraße 22
 Berlin-Schöneberg
 +49(0)30 21997704
 Mo.-Fr. 12:00 h – 20:00 h
 Sa. 11:00 - 20:00 h
www.misterb.com

WESP-Leder-Design:

Lederbettwäsche

Lederbettwäsche aus 100% deutschem Qualitätsleder - eine Orgie in schwarz! Nun werden deine Lederträume wahr.

Luxuriöse, erotische Lederbettwäsche für sinnliche Stunden. Ideal für diese Jahreszeit. Ein Muß für jeden Lederfreund.



Verschiedene Größen und Ausführungen nach Kundenwunsch möglich. Weitere Infos im Onlineshop auf: wesp-leder.de.

Weitere super Lederschnäppchen findest du auf: www.wesp-leder.de

Butcherei Lindinger:

Shorts Hotpants

Sehr anschmiegsam und komfortabel, da aus wertvollem, handschuh-weichem Japan Rind

Auch perfekt zum Tragen unter einer Chaps.

mit durchgehendem 2-Wege Spiral-Reißverschluss

Preis 399,00€ inkl. 19% MwSt.



Butcherei Lindinger
 Motzstr. 18
 Berlin-Schöneberg
 +49(0)30 20051391
 Mo.-Sa. 12:00 h – 20:00 h
www.butcherei.com

TOM ROCKET'S: Tom's Poppers Double Inhaler

Schluss mit Auslaufen und Verschütten von Poppers!
 Mit diesem extrem geilen Gadget bist Du auf jeder Party der Boss!
 Egal ob Du im Darkroom unterwegs bist oder heiße Sessions Unterwegs bevorzugst - mit dem Poppers Doppel Inhaler von TomRockets mußt Du Dir keine Gedanken mehr machen, ob Dein Fläschchen zerbricht! Das abgefahrene Steckdosen-Design versorgt gleich beide Nasenlöcher mit Deiner gewünschten Poppers Dosis und bringt Dich so richtig auf Touren & mit dem super praktischen Lederband für den Hals, hast Du Deinen Inhaler jederzeit griffbereit!



Weitere prickelnde Highlights findest Du auf: www.tomrockets.com



SEPTEMBER 2019

01 So	
02 Mo	
03 Di	
04 Mi	
05 Do	
06 Fr	
07 Sa	CSD Halle
08 So	Run for Life, München
09 Mo	
10 Di	Folsom Europe 2019, Berlin 10. - 15.9.
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	Folsom Europe Straßenfest, Berlin PIG, Berlin
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	Oktoberfesttreffen des MLC München 19. - 22.9.
20 Fr	OktoBEARfest München 20. - 22.9.
21 Sa	Run of Colours, Köln
22 So	Life-Run der AH Berlin Gay Sunday, München
23 Mo	
24 Di	International Bear Bash - Mardi Growl Orlando/Florida/USA 24. - 29.9.
25 Mi	LGW 18, Lisbon Gear Weekend 2019 Lissabon/P 25. - 29.9.
26 Do	Rotterdam Pride Weekend Rotterdam/NL 26. - 29.9.
27 Fr	
28 Sa	
29 So	Folsom Street Fair, San Francisco/USA
30 Mo	

SONNTAG 01.09.
BERLIN 15:00 <i>Böse Buben</i> Give me FFive! 16:00 <i>Lab.Oratory</i> Naked Sunday Sex 17:30 <i>Scheune</i> Naked Sex 18:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> SUNDOWNER 20:00 <i>New Action</i> Lazy Sunday 21:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> „BERLIN-NAKED“ 22:00 <i>Woof</i> CRUISING NIGHT
ESSEN 16:00 <i>Drexx</i> XXgold Only Rubber Soccer Skin Biker BLUFY 17:00 <i>Metropol Sauna</i> Schaumparty
FRANKFURT/M. 17:00 <i>Metropol Sauna</i> Schaumparty
HAMBURG 18:00 <i>S.L.U.T.</i> Cockksuckers Club
HANNOVER 11:00 <i>Joe's</i> S.O.S – Sex on Sunday
KÖLN 14:00 <i>Pullermanns</i> GELB 16:00 <i>Phoenix Sauna</i> Wellness-Aufgüsse
MONTAG 02.09.
BERLIN 22:00 <i>Woof</i> CRUISING NIGHT
ESSEN 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Cruisingtag & Bi-Party
FRANKFURT/M. 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Cruisingtag & Bi-Party
HAMBURG 20:00 <i>Tom´s Saloon</i> 2-4-1 all night long
KÖLN 12:00 <i>Phoenix Sauna</i> Crazy Monday 18:00 <i>Pullermanns</i> Pulleralarm NAKED 20:00 <i>Im Leuchtturm</i> Golden Gavs

22:00 <i>Roonburg</i> Fuckin' Monday
MÜNCHEN 20:00 <i>Ochsengarten</i> Gelber Abend
DIENSTAG 03.09.
BERLIN 21:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> Youngster Sex 22:00 <i>Woof</i> BEAR BUST
ESSEN 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty
FRANKFURT/M. 12:00 <i>Metropol Sauna</i> Happy-Hour Tag + Gratis-Eintopf - ab 22 h Schaumparty
HAMBURG 20:00 <i>Contact</i> Penny Pincher 20:00 <i>Tom´s Saloon</i> Tom needs You
KÖLN 12:00 <i>Phoenix Sauna</i> Facebook Tag 19:00 <i>Babylon Sauna</i> Fetish-Party: Piss
MÜLHEIM/RUHR 10:00 <i>Ruhrwellness</i> Spartag
STUTTGART 14:00 <i>Viva-Sauna</i> Partnertag
MITTWOCH 04.09.
BERLIN 16:00 <i>Böse Buben</i> AfterWorks 18:00 <i>Boiler Sauna</i> youngSTARS 22:00 <i>New Action</i> Big Dick Night 22:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> Topless or Pants off 22:00 <i>Woof</i> CRUISING NIGHT
HAMBURG 20:00 <i>Contact</i> Shot 20:00 <i>S.L.U.T.</i> The First Step 20:00 <i>Tom´s Saloon</i> Bergfest

KÖLN 12:00 <i>Phoenix Sauna</i> Two for One MÜLHEIM/RUHR 10:00 <i>Ruhrwellness</i> After Work Wellness
DONNERSTAG 05.09.
BERLIN 17:00 <i>Böse Buben</i> Give me FFive 20:00 <i>Gr. Freiheit 114</i> Topless Night 21:00 <i>Lab.Oratory</i> Naked Sexparty 21:00 <i>Mutschmanns</i> Naked Sex Party 22:00 <i>New Action</i> Cheap + Sexy/2-4-1 22:00 <i>Woof</i> CRUISING NIGHT
HAMBURG 20:00 <i>Contact</i> Open House 20:00 <i>Toms Saloon</i> Thirsty Thursday 20:00 <i>S.L.U.T.</i> Sleazy & Eazy Naked
HANNOVER 18:00 <i>Joe's</i> Fistparty
KÖLN 10:00 <i>Babylon Sauna</i> Partnertag 18:00 <i>Phoenix Sauna</i> Waschtag mit Schaumparty ab 19 h
MÜNCHEN 20:00 <i>SUB</i> MLC Clubabend 20:00 <i>Edelheiss</i> Bartabend
FREITAG 06.09.
BERLIN 20:00 <i>Böse Buben</i> Cock sucker Contest 20:00 <i>Gr. Freiheit 114</i> Wide Open Friday 22:00 <i>Lab.Oratory</i> LAB.DANCE 2-4-1 / 22:00 <i>Mutschmanns</i> Weekend Starter 22:00 <i>New Action</i> Shooter Friday Night 22:00 <i>Stahlrohr 2.0</i> SUCK'n BLOW 22:00 <i>Woof</i> „HOT GUYS“

DRESDEN
22:00 *Bunker*
NachtVerkehr

ERFURT
21:00 *OX's Fetischkeller*
OX's Wunschparty
Du als Gast entscheidest

ESSEN
12:00 *Metropol Sauna*
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
20:00 *Drexx*
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!
2000 *Metropol Sauna*
Bare Party

FREEPLAY
DIE BAREPARTY
METROPOL SAUNA

22:00 *Drexx*
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 *Metropol Sauna*
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
2000 *Metropol Sauna*
Bare Party

HAMBURG
20:00 *Contact*
Sexplosion: Nackt!
20:00 *Tom´s Saloon*
Crazy Friday
22:00 *S.L.U.T.*
Shooters Friday
22:30 *Nachtasy!*
DARE!-Party

DARE!
... the 80s gay club
@ *Nachtasy!*

tonight

HANNOVER
20:00 *Joe's*
JOE'S FRIDAYCLUB

IN DEINEM VEEDEL!

X3 CORNER
www.excorner.de

Phoenix
Köln
NEUE DOMAIN UNTER
PHOENIXSAUNEN.NET
FB.COM/PHOENIXSAUNAKOELN

Birken Apotheke
Hohenstaufenring 59
50674 Köln
Tel.: 0221 - 240 22 42
www.birkenapotheke.de

BEST OF COLOGNE
FETISH SHOP FOR MAN & WOMAN

Beratung und Unterstützung
www.aidshilfe-koeln.de
Telefon 0221 20 20 30

Aids Hilfe Köln

Stopper & Werbung in der BOX
Anfragen an:
box@box-magazin.com



BUTCHEREI LINDINGER
ALLES WAS DEM SPIELTRIEB DIENT

**FOLSOM BERLIN 2019
PROSECCO FOR**



www.butcherei.com

FOTOSHOOTING

der amtierenden Schärpenträger

Folsom- und Ostersamstag ab 11:00 Uhr

Mister B Berlin · Motzstraße 22 · 10777 Berlin



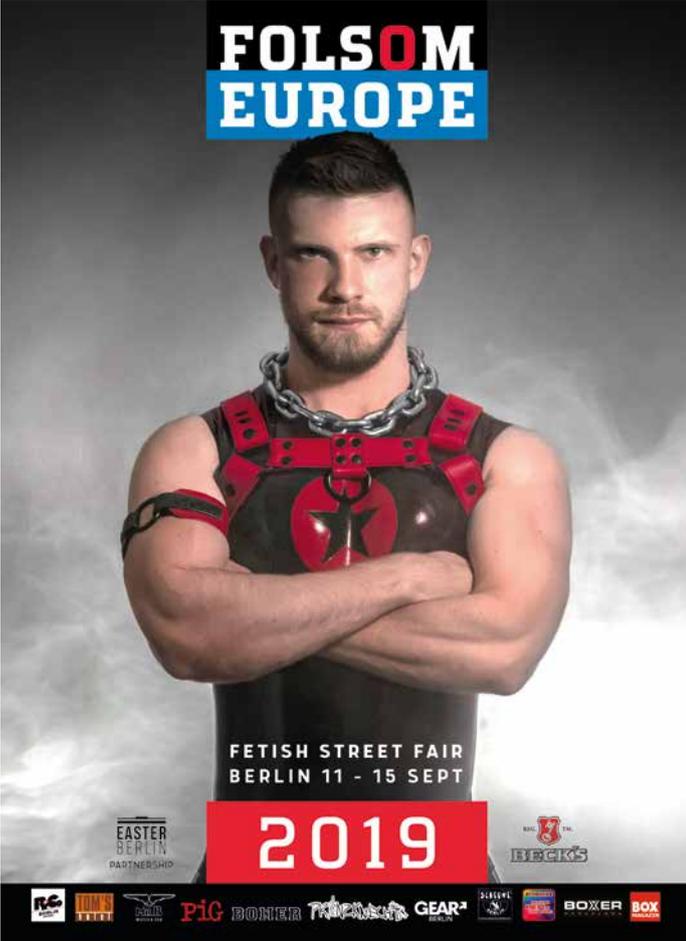








FOLSOM EUROPE



FETISH STREET FAIR
BERLIN 11 - 15 SEPT

2019









KÖLN
 12:00 Phoenix Sauna
 Thank god its Friday
 19:00 Phoenix Sauna
 Naked-Party mit Special-Area

MÜLHEIM/RUHR
 10:00 Ruhrwellness
 62 Stunden Non-Stop & Bären Sauna

MÜNCHEN
 21:00 Underground
 Sneaker & Sports

STUTTART
 21:00 Eagle
 Schwaben Fete

SAMSTAG 07.09.

BERLIN
 20:00 Böse Buben
 Böse Buben Nacht
 21:00 Ajpnia
 Ajpnia am Samstag – positHIV
 21:00 Culture Houze
 Eisensteig Fetish
 22:00 Stahlrohr 2.0
 NAKED SEX
 22:00 Lab.Oratory
 YELLOW FACTS / piss
 22:00 New Action
 Cruising Non Stop
 22:00 Woof
 „HOT GUYS & SLUSH ICE“
 23:00 Connection Club
 ZURKUS BERLIN b

DRESDEN
 18:00 Bunker
 Leder & Uniform

ERFURT
 21:00 OX's Fetischkeller
 OX's open

ESSEN
 10:00 Metropol Sauna
 GR-Tag 5 Euro sparen
 18:00 Metropol Sauna
 Bears & Friends
 22:00 Drex
 BlackBastards | Leather&Rubber

FRANKFURT/M.
 18:00 Metropol Sauna
 Bears & Friends

Bears & Friends METROPOL SAUNA

HAMBURG
 18:00 Sparta Junior
 Dresscode: Shoes ONLY
 20:00 Contact
 Saturday Night Fever
 20:00 Tom´s Saloon
 CLUB „Gallery“ mit Dj
 21200 S.L.U.T.
 Slut-Club non Stop

HANNOVER
 20:00 Joe's
 „PureSex“ (no dresscode)

KÖLN
 16:30 Phoenix Sauna
 Happy Weekend

MÜLHEIM/RUHR
 10:00 Ruhrwellness
 Day & Night Sauna

MÜNCHEN
 21:00 Underground
 FF Night

NÜRNBERG
 21:00 Keller
 NLC Kellerparty

STUTTART
 21:00 Eagle
 Cruising
 19:30 Raven
 Loading Zoned

SONNTAG 08.09.

BERLIN
 15:00 Böse Buben
 Give me FFive
 16:00 Lab.Oratory
 Athletes Fit for Fuck
 17:30 Scheune
 Naked Sex
 18:00 Stahlrohr 2.0
 Berlin Bastards
 20:00 New Action
 Lazy Sunday
 22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF
 03:00 Phoenix Sauna
 Henry´s Chill-Out

ESSEN
 16:00 Drex
 XXgelb* | Play wet!lay Wet
 17:00 Metropol Sauna
 Schaumparty

FRANKFURT/M.
 17:00 Metropol Sauna
 Schaumparty

HAMBURG
 20:00 Tom´s Saloon
 After Weekend Club

HANNOVER
 11:00 Joe's
 S.O.S – Sex on Sunday

KÖLN
 14:00 Phoenix Sauna
 Happy Weekend
 14:00 Pullermanns
 Sneakers & Sports

MANNHEIM
 18:00 Jails
 Naked Party

MÜNCHEN
 20:00 NY-Club
 SUNDAY CLUB

STUTTART
 17:00 Eagle
 Gang Bang-Party

MONTAG 09.09.

BERLIN
 12:00 Boiler Sauna
 Partnertag
 19:00 Culture Houze
 Naked Sex
 22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

ESSEN
 12:00 Metropol Sauna
 WET-Party

FRANKFURT/M.
 12:00 Metropol Sauna
 WET-Party

WET Pissparty 1/2 L. Bier nur 1€ METROPOL SAUNA

HAMBURG
 18:00 Sparta Junior
 Sehen-Zeigen-Fühlen
 20:00 Tom´s Saloon
 2-4-1 all night long

KÖLN
 12:00 Phoenix Sauna
 Crazy Monday
 18:00 Pullermanns
 Pulleralarm NAKED
 18:00 Amadeus
 Golden Gays
 22:00 Roonburg
 Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
 10:00 Ruhrwellness
 Relax and more
 16:00 Ruhrwellness
 Hamam & Aufgüsse

MÜNCHEN
 20:00 Ochsen Garten
 Naked & Underwear

STUTTART
 20:00 Sauna Pour Lui
 Naked & Mask

DIENSTAG 10.09.

BERLIN
 12:00 Boiler Sauna
 Frühkommer & 2-4-1
 12:00 JAXX
 HOT Tuesday
 21:00 Stahlrohr 2.0
 Youngster Sex
 22:00 Woof
 BEAR BUST

ESSEN
 12:00 Metropol Sauna
 Happy-Hour Tag +
 Gratis-Eintopf - ab 22 h
 Schaumparty

FRANKFURT/M.
 12:00 Metropol Sauna
 Happy-Hour Tag +
 Gratis-Eintopf - ab 22 h
 Schaumparty

HAMBURG
 20:00 Contact
 Penny Pincher
 20:00 Tom´s Saloon
 Tom needs You

KÖLN
 18:00 Phoenix Sauna
 Super Twinks mit
 Schaumparty ab 19 h.
 19:00 Babylon Sauna
 Fetish-Party: Piss

MITTWOCH 11.09.

BERLIN
 16:00 Böse Buben
 AfterWork soft bis SM
 19:00 Ajpnia
 Ajpnia am Mittwoch
 22:00 New Action
 Big Dick Night
 22:00 Stahlrohr 2.0
 Topless or Pants off
 22:00 Woof
 CRUISING NIGHT

HAMBURG
 20:00 Contact
 Shot
 20:00 S.L.U.T.
 Cheap & Sexy 2-4-1
 20:00 Tom´s Saloon
 Bergfest

KÖLN
 12:00 Phoenix Sauna
 Two For One
 20:00 Amadeus
 Rheinfetisch Treff

MÜLHEIM/RUHR
 10:00 Ruhrwellness
 After Work Wellness

DONNERSTAG 12.09.

BERLIN
 17:00 Böse Buben
 Give me FFive

18:00 Pussycat Bar
BERLINCIGARMEN
Gay Cigar Salon mit
Zigarrenshop
DSM Talk & Party
21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty
21:00 Mutschmanns
Naked Sex Party
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Community Day
HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Suck & Fuck & Fist
20:00 Contact
Das Kneipenquiz
20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked
KÖLN
10:00 Babylon Sauna
Partnertag
18:00 Phoenix Sauna
Washtag mit
Schaumparty ab 19 h
19:00 Station 2B
PURE naked
MANNHEIM
17:00 Jails
After Work Fun
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
2-4-1

FREITAG 13.09.

BERLIN
12:00 AXEL Hotel
FOLSOM BUS TOUR
18:00 Pussycat Bar
BERLINCIGARMEN
Gay Cigar Salon mit
Zigarrenshop
20:00 Böse Buben
Open Friday
20:00 Culture Houze
Fist Factory
21:00 AHA
AHA Erotikparty
21:00 Woof
FFETISH in the MIX
22:00 Gretchen
TESTOSTERONE
Berlins DILF/DADDY
Fetish Party

September 13 - 22:00
GRETCHEN CLUB
TESTOSTERONE
Leather/DILF Party
presented by

Get your TICKET on
www.male.space

22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-1
22:00 New Action
MEGA SLUT PARTY
22:00 Stahlrohr 2.0
Sportlads by

SNEAKFREAXX
23:00 KitKat Club
REVOLVER PARTY
BREMEN
21:00 Zone 283
Fetish Night
DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr
DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
2FOR1 & Schaumparty
23:00 K 1-Club
Karaoke
23:00 Queenz
FreakyFriday
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
20:00 Drex
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!
22:00 Drex
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles
FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom's Saloon
Longdrink Night
22:00 S.L.U.T.
Sleazy Action
HANNOVER
20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB
KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party mit
Special Area
MANNHEIM
21:00 Jails
F*ck Night
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop
MÜNCHEN
21:00 Underground
Naked
23:00 NY-Club
LUXUSPOP
STUTTGART
21:00 Eagle
Schwaben Fete

SAMSTAG 14.09.

BERLIN
12:00 Fuggerstraße
FOLSOM EUROPE
18:00 Pussycat Bar
BLUF BERLIN Get
together
20:00 Böse Buben
C/P: Corporal
Punishment
21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag
22:00 Lab.Oratory
GUMMI
21:00 Woof
FFETISH in the MIX

**Stopper & Werbung
in der
BOX
Anfragen an:
box@box-magazin.com**

22:00 Mutschmanns
Fetish Mix
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
23:00 Connection Club
F*CK EXTREM
23:00 Sprewerkstätten
(ehem. Münze)
PPIG PARTY



PIG
SAT 14 SEPT
23:00
Sprewerkstätten
(Alte Münze)
Molkenmarkt 2
10179 Berlin

DRESDEN
22:00 Bunker
Cruising, Bier & mehr
ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's open
ESSEN
22:00 Drex
XXff | Late but deep
HAMBURG
02:00 S.L.U.T.
Insomnia Frühclub
18:00 Sparta Junior
Dresscode: Shoes ONLY
20:00 Contact
Saturday Night Fever
20:00 Tom's Saloon
CLUB „Gallery“ mit Dj
21200 S.L.U.T.
Slut-Club non Stop
HANNOVER
20:00 Joe's
"SportSau" -
Special Event
(sportswear/sneaker/
skater)
KÖLN
16:00 Babylon Sauna
Relax
18:30 Phoenix Sauna
Die Bear



Phoenix
BEAR
JEDEN 2. SAMSTAG
AB 18:00
SPECIAL AUFGÜSSE
& GROSSES BUFFET
PHOENIX SAUNA KÖLN
koeln.phoenixsaunen.net

23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch
MÜNCHEN
21:00 Underground
Fetish Party
STUTTGART
21:00 Eagle
Black Leather Night
SONNTAG 15.09.

BERLIN
15:00 Böse Buben
Give me FFive
17:30 Scheune
Naked Sex
18:00 Pussycat Bar
BERLINCIGARMEN
Gay Cigar Salon mit
Zigarrenshop
18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Naked
20:00 New Action
Lazy Sunday
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DRESDEN
17:00 Bunker
Naked-Cruising

ESSEN
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty
FRANKFURT/M.
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty
HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Cum Shot Sex Party
HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday
KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend



Pullermanns
Mo. ab 18 Uhr NAKED
1.+3. So. 14-20h GELB
2. So. 14-20h Sportswear
4. So. 14-20h ROT
www.pullermanns.de
Mathiasstraße 22 • 50676 Köln
14:00 Pullermanns
GELB Piss Party

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse
18:00 Gentle Bears
Happy Hour
MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party
MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB
STUTTGART
17:00 Eagle
SM-Session

MONTAG 16.09.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnertag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sehen-Zeigen-Fühlen

med.info im gespräch

12. Sept, 19:30 HIV und Alter

„Älter werden ist nichts für Feiglinge“, diese Lebensweisheit gilt natürlich auch für Menschen mit HIV. Aber: Lässt das Zusammenspiel von HIV-Infektion, lebenslanger ART und möglicher Veränderungen des Immunsystems Menschen mit HIV anders altern? Gibt es Erkrankungen die bei älteren Menschen mit HIV häufiger vorkommen? Welche Kontrollen und Vorsorgen sollte man ernst nehmen, um mit HIV möglichst gesund älter und alt zu werden? – Referent: PD Dr. Christoph Boesecke, Uniklinik Bonn

Veranstaltungsort: Uniklinik Köln,
Josef Stelzmann-Straße 20, Forum-Geb. 42
KVB Linie 9, Haltestelle Lindenburg

Weitere Infos auf aidshilfe-koeln.de/medinfo
Unterstützt durch die Deutsche Rentenversicherung und der Uni-Klinik Köln



Pullermanns
Cruisingbar (Men only)
Mathiasstr. 22 • 50676 Köln
Kontakt: post@pullermanns.de
Web: www.pullermanns.de
Gayromeo & Gayroyal Community: Pullermanns
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di. - Do., So.: 21 - mind. 3 Uhr
Fr. - Sa.: 21 - mind. 5 Uhr
Montag: 18 - mind. 3 Uhr
Außerdem:
jeden Mo. ab 18 Uhr NAKED
1.+3. So. 14-20 Uhr GELB
2. So. 14-20 Uhr SPORTSWEAR
4. So. 14-20 Uhr ROT
5. So. 14-20 Uhr SHOWTIME

20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long
KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 Casino Eck
Golden Gays
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more
MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Gelber Abend

DIENSTAG 17.09.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex
22:00 Woof
BEAR BUST
DRESDEN
19:00 Bunker
OBA
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag
ESSEN.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty
FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
20:00 Contact
Penny Pincher
20:00 Tom's Saloon
Tom needs You

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Planet Day
19:00 Babylon Sauna
Fetish-Party: Piss
19:00 Station 2B
FORCE4.0 - SM/Fetisch

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag

MITTWOCH 18.09.

BERLIN
16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM
18:00 Boiler Sauna
youngSTARS
19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF
18:00 Phoenix Sauna
Twinks Night &
Benefiz AH Düsseldorf

ESSEN
12:00 Pluto Sauna
Männer mit Vollbart

HAMBURG
20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna

Two for One
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

DONNERSTAG 19.09.

BERLIN
17:00 Böse Buben
Give me FFive
18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend
21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty
21:00 Mutschmanns
Naked Sex Party
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

HAMBURG
20:00 Contact
Open House
20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked

HANNOVER
18:00 Joe's
"Yellow Submarine"

KÖLN
10:00 Babylon Sauna
Partnertag
18:00 Phoenix Sauna
Waschtag mit
Schaumparty ab 19 h

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
2-4-1

MÜNCHEN
19:30 SUB
Meet & Greet zum MLC
Oktoberfesttreffen

FREITAG 20.09.

BERLIN
20:00 Böse Buben
Worshipped feet
22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-11
22:00 New Action
Cruising
22:00 Stahlrohr 2.0
SUCK'nBLOW"

22:00 Woof
„HOT GUYS & SLUSH
ICE“
23:00 Connection Club
YOUNGSTARS Party

DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr

DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
2FOR1

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h
20:00 DrexX
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!

22:00 DrexX
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Cruisingtag &
Schaumparty ab 24 h

HAMBURG
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom's Saloon
Crazy Friday
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER

20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB
KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party mit
Special Area
21:00 Pullermanns
COLOURcode by
Rheinfetisch



Fr., 20.09. ab 22 h
COLOURCODE
by Rheinfetisch
www.pullermanns.de
Mathiasstraße 22 • 50676 Köln

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop &
Bären Sauna

MÜNCHEN
20:00 Underground
Piss, Fist, Fuck
23:00 NY-Club
LUXUSPOP

STUTTGART
21:00 Eagle
Schwabens Fete

SAMSTAG 21.09.

BERLIN
20:00 Böse Buben
RIM-CLUB
21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag -
positivHIV
22:00 Lab.Oratory
Fausthouse
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
„HOT GUYS & SLUSH
ICE“

DRESDEN
22:00 Bunker
RUBBER & NEOPREN

ERFURT
21:00 OX's Fetischkeller
OX's open

ESSEN
10:00 Metropol Sauna
GR-Tag 5 Euro sparen
18:00 Metropol Sauna
Bears & Friends
22:00 DrexX
XXstall |
Stuten&Hengste

FRANKFURT/M.
18:00 Metropol Sauna
Bears & Friends



23:00 Orange Peel
1001 Gay Oriental

HAMBURG
22:00 S.L.U.T.
Slut-Club non Stop

KÖLN
16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend

19:00 Ex Corner
Treff im Ex Corner



23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch
MANNHEIM
21:00 Jails
Blank
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Day & Night Sauna
MÜNCHEN
11:00 Oberanger Theat.
Löwenbrunch
15:00 Underground
Fetisch-Flohmarkt mit
Kaffee & Kuchen
20:00 Underground
Löwennacht
OBERHAUSEN
23:00 Druckluft
Bang! Queer-Party
OLDENBURG
21:00 Alhambra
MännerFabrik
STUTTGART
21:00 Eagle
Cruising
21:00 Raven
Sports Underwear

23:30 Phoenix Sauna
Naked Kölsch

MANNHEIM
21:00 Jails
Blank

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Day & Night Sauna

MÜNCHEN
11:00 Oberanger Theat.
Löwenbrunch

15:00 Underground
Fetisch-Flohmarkt mit
Kaffee & Kuchen

20:00 Underground
Löwennacht

OBERHAUSEN
23:00 Druckluft
Bang! Queer-Party

OLDENBURG
21:00 Alhambra
MännerFabrik

STUTTGART
21:00 Eagle
Cruising
21:00 Raven
Sports Underwear

SONNTAG 22.09.

BERLIN
16:00 Lab.Oratory
MASK

16:00 Triebwek
Sunday Sex
17:30 Scheune
Naked Sex

18:00 Stahlrohr 2.0
Underwear & Naked

20:00 Culture Houze
Play & Pain
20:00 New Action
Lazy Sunday

22:00 Woof
CRUISING NIGHT

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh
15:00 Pluto Sauna
Full House

16:00 DrexX
XXbutt | Jocks, Chaps,
archfreie Ringerbody, ..

17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh &
Schaumparty ab 17 h

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Code Yellow

18:00 Sparta Junior
Drinks-Cruising-Sex
20:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend
14:00 Pullermanns
Tiefrot / Fist

16:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Saunatag
MÜNCHEN
09:00 Bräurosl
GaySunday
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

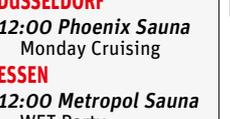
STUTTGART
15:00 Raven
Horseback
17:00 Eagle
Sklassenmarkt

MONTAG 23.09.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partnertag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party



FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sehen-Zeigen-Fühlen
20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 My Lord
Golden Gays
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more
16:00 Ruhrwellness
Hamam & Aufgüsse

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Naked & Underwearr

DIENSTAG 24.09.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1
12:00 JAXX
HOT Tuesday
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex
22:00 Woof
BEAR BUST

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag

ESSEN.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
10:00 Ruhrwellness
Relax and more

16:00 Ruhrwellness
Hamam & Aufgüsse

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Naked & Underwearr

DIENSTAG 24.09.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Frühkommer & 2-4-1
12:00 JAXX
HOT Tuesday
21:00 Stahlrohr 2.0
Youngster Sex
22:00 Woof
BEAR BUST

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Partnertag

ESSEN.
12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

FRANKFURT/M.
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

12:00 Metropol Sauna
Happy-Hour Tag +
Gratis-Eintopf - ab 22 h
Schaumparty

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Schluckimpfung

20:00 Contact
Penny Pincher
20:00 Tom's Saloon
Tom needs You

KÖLN
18:00 Phoenix Sauna
Twinks mit
Schaumparty ab 19 h

19:00 Station 2B
FORCE4.0 - SM/Fetisch

OLDENBURG

14:00 K 13 Sauna
Youngster Action

STUTTGART
14:00 Viva-Sauna
Partnertag
21:00 Eagle
Happy Hour b. 22 h

MITTWOCH 25.09.

BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Boiler Fan Tag
16:00 Böse Buben
AfterWork soft bis SM

19:00 Ajpnia
Ajpnia am Mittwoch
20:00 Culture Houze
Bi-Night
22:00 New Action
Big Dick Night
22:00 Stahlrohr 2.0
Topless or Pants off
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sling-Fit for Fuck
20:00 Contact
Shot
20:00 S.L.U.T.
Cheap & Sexy 2-4-1
20:00 Tom's Saloon
Bergfest

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Two for One

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
After Work Wellness

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sehen-Zeigen-Fühlen
20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 My Lord
Golden Gays
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more
16:00 Ruhrwellness
Hamam & Aufgüsse

MÜNCHEN
20:00 Ochsegarten
Naked & Underwearr

DIENSTAG 26.09.

BERLIN
17:00 Böse Buben
Give me FFive
18:00 Boiler Sauna
Wohlfühl-Abend
21:00 Lab.Oratory
Naked Sexparty
21:00 Mutschmanns
Naked Sex Party
22:00 New Action
Cheap + Sexy/2-4-1
22:00 Woof
CRUISING NIGHT

DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Community Day

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Suck & Fuck & Fist
20:00 Contact
Open House
20:00 Toms Saloon
Thirsty Thursday
20:00 S.L.U.T.
Sleazy & Eazy Naked

KÖLN
10:00 Babylon Sauna
Partnertag

18:00 Phoenix Sauna
Washtag mit
Schaumparty ab 19 h
19:00 Station 2B
PURE naked
MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
2-4-1
MÜNCHEN
20:00 Edelheiss
Bartabend
OLDENBURG
14:00 K 13 Sauna
Partner Tag

FREITAG 27.09.

BERLIN
20:00 Böse Buben
Corporal Punishment
20:00 Culture Houze
Fist Factory
22:00 Lab.Oratory
Friday Fuck 2-4-1
22:00 New Action
Shooter Friday
22:00 Stahlrohr 2.0
SUCK'n BLOW
22:00 Woof
„HOT GUYS & SLUSH
ICE“
23:00 Connection Club
Playtime
BREMEN
21:00 Zone 283
Men's Night
DRESDEN
22:00 Bunker
NachtVerkehr
DÜSSELDORF
10:00 Phoenix Sauna
2FOR1
19:00 Phoenix Sauna
Schaumparty
23:00 K 1-Club
Karaoke
23:00 Queenz
FreakyFriday

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Oriental Party
19:00 Pluto Sauna
Naked Fun
20:00 Drex
XXmaske* | * = No
DREXXcode, aber mit
Maske!
22:00 Drex
XXklub* | 2-4-XXkerle
on Bottles

HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Fuck-Factory Slingtime
20:00 Contact
Sexplosion: Nackt!
20:00 Tom's Saloon
Crazy Friday
22:00 S.L.U.T.
Shooters Friday

HANNOVER
20:00 Joe's
JOE'S FRIDAYCLUB

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Thank god its Friday
13:00 Pan Sauna
Sauna & Cruising
19:00 Phoenix Sauna
Naked-Party

MANNHEIM
21:00 Jails
Naked XXL

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
62 Stunden Non-Stop

MÜNCHEN
21:00 Underground
Leder & Tracht

23:00 NY-Club
LUXUSPOP
STUTTGART
21:00 Eagle
Schwabens Fete
21:00 Raven
Incognito

SAMSTAG 28.09.

BERLIN
20:00 Böse Buben
RED Session
21:00 Ajpnia
Ajpnia am Samstag
22:00 Lab.Oratory
SNEAKERSOX smell
the man
22:00 New Action
Cruising Non Stop
22:00 Stahlrohr 2.0
Naked Sex
22:00 Woof
„HOT GUYS & SLUSH
ICE“

BREMEN
22:00 Zone 283
Men's Night

DRESDEN
22:00 Bunker
Die Bären sind los

HAMBURG
20:00 Contact
Saturday Night Fever
20:00 Tom's Saloon
Club GALLERY mit DJ
22:00 S.L.U.T.
Slut Club Non Stop

HANNOVER
20:00 Joe's
"L.A.R.S."
- Special Event
(leather/army/rubber/
skins/...)

KÖLN
16:30 Phoenix Sauna
Happy Weekend
23:00 Club Rich/Brabanter
HomOriental-Party
Grand Opening Party
auf 2 Etagen - unten
tanzen, oben flanieren
- im Club Rich/
Brabanter (Brabanter
Str. 15)

MANNHEIM
21:00 Jails
All Fetish Night

MÜNCHEN
21:00 Underground
Rubber & Leder

STUTTGART
21:00 Raven
Spank CBT Bondage

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh
15:00 Pluto Sauna
Full House
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh &
Schaumparty ab 17 h

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Code Yellow
20:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend
14:00 Pullermanns
SHOW TIME

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 Kattwinkel
Golden Gays
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more
16:00 Ruhrwellness
Hamam & Aufgüsse
MÜNCHEN
20:00 Ochsengarten
Naked & Underwear

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
15:00 Raven
2-4-1

MONTAG 30.09.
BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partner Tag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh
15:00 Pluto Sauna
Full House
17:00 Metropol Sauna
Schaumparty

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
Young ,N Fresh &
Schaumparty ab 17 h

HAMBURG
18:00 S.L.U.T.
Code Yellow
20:00 Tom's Saloon
After Weekend Club

HANNOVER
11:00 Joe's
S.O.S - Sex on Sunday

KÖLN
14:00 Phoenix Sauna
Happy Weekend
14:00 Pullermanns
SHOW TIME

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
15:00 Raven
2-4-1

MONTAG 30.09.
BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partner Tag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
15:00 Raven
2-4-1

MONTAG 30.09.
BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partner Tag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
15:00 Raven
2-4-1

MONTAG 30.09.
BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partner Tag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

ESSEN
12:00 Metropol Sauna
Wellness-Aufgüsse

MANNHEIM
18:00 Jails
Naked Party

MÜNCHEN
20:00 NY-Club
SUNDAY CLUB

STUTTGART
15:00 Raven
2-4-1

MONTAG 30.09.
BERLIN
12:00 Boiler Sauna
Partner Tag
19:00 Culture Houze
Naked Sex
22:00 Woof
CRUISING NIGHT
DÜSSELDORF
12:00 Phoenix Sauna
Monday Cruising
ESSEN
12:00 Metropol Sauna
WET-Party

FRANKFURT/M.
12:00 Metropol Sauna
WET-Party
HAMBURG
18:00 Sparta Junior
Sehen-Zeigen-Fühlen
20:00 Tom's Saloon
2-4-1 all night long

KÖLN
12:00 Phoenix Sauna
Crazy Monday
18:00 Kattwinkel
Golden Gays
18:00 Pullermanns
Pulleralarm NAKED
22:00 Roonburg
Fuckin' Monday

MÜLHEIM/RUHR
10:00 Ruhrwellness
Relax and more
16:00 Ruhrwellness
Hamam & Aufgüsse
MÜNCHEN
20:00 Ochsengarten
Naked & Underwear

LEIPZIG BEAR WEEKEND

11TH - 13TH
OCTOBER
2019

GET YOUR TICKETS! WWW.BAEREN.PARTY

Wie geil ist das denn?!

Happy Sexlife

Sexualpädagogische Workshops für und mit schwulen und bisexuellen Männern.

27. Sept.
Lustbejahung und Geilheit

„Lust auf Lust“ und sexuelle Verwirklichung.
18-22 Uhr, Aidshilfe Köln

Details & Anmeldung:
aidshilfe-koeln.de/hsl

Gefördert durch die Lebenshaus-Stiftung

CHECKPOINT
Aidshilfe Köln

BEST OF COLOGNE

RUBBER
LEATHER
UNDERWEAR
ACCESSOIRES
TOYS

WWW.BEST-OF-FETISH.COM

FETISH SHOP FOR MAN & WOMAN

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Mi 12 - 19 UHR | Do + Fr 12 - 20 UHR | Sa 12 - 19 UHR

Ein Newsfeed für die wachsende Fetisch-Szene

Die schwule Fetisch-Szene ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Veranstaltungen und Festivals sprießen wie Pilze aus dem Boden. Sexy Typen in Leder, Rubber, Sportswear und vielen anderen Fetischen präsentieren sich im Social Web. Da kann man leicht den Überblick verlieren. Die Plattform malefetishworld.com schafft hier Abhilfe.

Mister und geile Kerle im Stream

Die Jungs von malefetishworld.com suchen für dich die besten Fetisch-Contents der Gayszene aus dem Web aus und stellen sie dir in verschiedenen Streams zur Verfügung. Es funktioniert ganz einfach: Du wählst deinen gewünschten Fetisch aus und scrollst durch die Posts der verschiedenen Mister und Gearhounds. Mit Gearhounds meint malefetishworld.com übrigens Typen, die sich gerne in Fetisch im Web zeigen.



malefetishworld.com folgen und nichts verpassen

Auf Twitter, Instagram und Facebook ist malefetishworld.com natürlich auch selbst aktiv (@malefetishworld) und stellt dort regelmäßig Gearhounds mit ihren Profilen vor oder berichtet über Fetisch-Events live vor Ort. Im neuen malefetishworld.com Newsletter erhältst du monatlich die wichtigsten Infos aus der Fetisch-Szene. Praktisch: Du erfährst rechtzeitig im Voraus, welche Events anstehen, sodass du zeitgerecht buchen kannst. Außerdem gibt es immer tolle Gewinnspiele für Newsletter-Abonnenten.

Die neue Kampagne

Die neue Kampagne von malefetishworld.com wurde von dem jungen, sehr talentierten Fetisch-Fotografen oinkster aus Wien geschootet. Ein altes verfallenes Gutsgebäude in der Nähe der Stadt diente als Location. Die alten Räumlichkeiten mit Aussicht ins ländliche Nichts und die dunklen Kellergewölbe wurden einen Nachmittag lang zur Fetisch-Area erklärt. Model Alex kam dabei ganz schön ins Schwitzen – musste er doch von Leder über Rubber bis hin zu Sportswear in allen möglichen Fetischen sexy posieren. Und wie du dich selbst überzeugen kannst, sieht er sowohl in Leder, Rubber als auch Sports extrem heiß aus! Da kam auch der Fotograf ins Schwitzen. Die erste Phase der Kampagne wird zu Folsom Europe gelauncht. Du darfst dich auf scharfe Flyer, Poster und Anzeigen freuen.

Dein Vorteil: Du sparst dir das mühsame Zusammensuchen von einzelnen Profilen und bekommst die geilsten Posts zu deinem Fetisch im Stream präsentiert. Du brauchst nicht einmal ein eigenes Social-Media-Profil, ein Besuch auf malefetishworld.com reicht völlig aus. Das Angebot an Streams wird ständig erweitert. Demnächst wird es auch einen eigenen Bereich für Events und Musik geben.

IMPRESSUM

Verlag:

BOX Magazin UG
(haftungsbeschränkt)
Holzweg 43
D-53424 Remagen
Postfach 30 02 21
D-50772 Köln

Tel.: 02254/9690857
Fax: 0221/3553387259

Bürozeiten:
MO b. FR - 11.00 - 15.00 Uhr

Web: www.box-magazin.com
E-Mail: box@box-magazin.com
facebook: BOX.DE

Herausgeber: Jürgen Rentzel
Geschäftsführer: Volkmar Schero
Registergericht: Koblenz
HRB 24023
Umsatzsteuer ID:
DE294539476
ISSN-Nr.: 1867-0326

Redaktion:

Redaktionsleitung & Layout:
Jürgen Rentzel (V.i.S.d.P.)
j.rentzel@box-magazin.com

Redakteure: Thorsten Buhl (tb), Marcel Matschenz (mm), Kolja Nolte (kn), Alain Rappsilber (ar), Tyrone Paul Rontganger (tr), Jochen Saurenbach (js), Volkmar Schero (vs), Neue Medien (nm), Thomas Rappel (tra), Daniel Rüter (dr)

Bilder:

Titelbild: Ruebel Hasnat, Stuttgart

Sonstige Fotos: Siehe Bildnachweise (wenn nicht gekennzeichnet, dann BOX Magazin UG)

Anzeigen:

Das BOX Magazin erscheint monatlich zu Beginn des Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 44/2019

Anzeigenschluss: 21. des Monats

anzeigen@box-magazin.com

Termine:

termine@box-magazin.com

Druck:

Krupp Druck, Sinzig

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Bildmaterial usw. wird keine Haftung übernommen und ohne entsprechende Kennzeichnung als zur honorarfremen Veröffentlichung zugesandt betrachtet. Der Verlag behält sich vor, solches Material für den Abdruck entsprechend zu editieren. Ein Anspruch auf Abdruck besteht nicht. Jede Verwendung oder Wiedergabe von Texten, Bildern oder Abbildungen der Zeitung oder ihrer Beilagen, ganz, teilweise oder in Auszügen, unterliegt dem Urheberrecht! Eine Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages, des Autors oder des Fotografen gestattet. Gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder.

Termine, Anschriften und Informationen in den Terminseiten sind ohne Gewähr! Die bildliche Wiedergabe oder textliche Erwähnung ist kein Hinweis auf die sexuelle Orientierung



BRAND STORES

• THE NETHERLANDS •
AMSTERDAM
PRINSENGRACHT 192

• BELGIUM •
ANTWERP
FALCONPLEIN 14

• GERMANY •
BERLIN
MOTZSTRASSE 22

CONCEPT STORES

• DENMARK •
COPENHAGEN
HOMOWARE

• GERMANY •
FRANKFURT
RUFF

• SWITZERLAND •
ZÜRICH
MÄNNERZONE

MISTERB.COM

Brennt's im Schritt?



LIEBES
LEBEN

Es ist deins.
Schütze es.

Lass dich
auf sexuell
übertragbare
Infektionen
testen.



Eine Aktion der
Bundeszentrale für
gesundheitliche
Aufklärung (BZgA),
gefördert durch
die Bundesrepublik
Deutschland.

BZgA
Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

 [liebesleben.de](https://www.liebesleben.de)